



Bei trockenem Herbstwetter zog der Ökomarkt am vergangenen Sonntag zahlreiche Besucher in die Engener Altstadtgassen. Neben vielen Informationen zu Nachhaltigkeit, Energiewende und lokaler Produktion gab es Mitmachstationen und leckere Köstlichkeiten von lokalen und regionalen Anbietern. Viele nutzten auch die Gelegenheit, beim »Oktoberle« durch die von 12 bis 17 Uhr geöffneten Geschäfte zu bummeln. Mehr zum Markt auf den Seiten 12 und 13 dieser Ausgabe. *Bild: Rauser*

Topf und Knopf Öffnungszeiten

Engen. Topf und Knopf - der Second Hand Laden in der Jahnstraße 5 in Engen - hat jeden ersten und dritten Montag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Im Oktober freut sich das Team dementsprechend am 7. und am 21. auf nette Kundschaft. Spenden können ab 17 Uhr abgegeben werden

Brückentag Rathaus und Bauhof geschlossen

Engen. Die Dienststellen des Rathauses und der städtische Bauhof bleiben am Freitag, 4. Oktober, (Brückentag) geschlossen. Ab Montag, 7. Oktober, können die Dienststellen wieder in Anspruch genommen werden.

Trachtengruppe Engen Treffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am Mittwoch, 9. Oktober, um 19.30 Uhr in der Raststätte West zu ihrem Monatstreffen.

Stadt Engen Servicestellen geschlossen

Engen. Am Freitag, 11. Oktober, sind die Dienststellen des Rathauses, das Städtische Museum Engen + Galerie, die Stadtbibliothek, der städtische Bauhof, die städtischen Kindergärten sowie die Stadtwerke Engen GmbH wegen des Betriebsausflugs geschlossen. Der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen GmbH ist über die Störnummer 0800 9480400 zu erreichen.

Deutschland singt und klingt

Stadtchor lädt am 3. Oktober zum gemeinsamen Singen

Engen. Der Stadtchor Engen mit den Philianern und dem Kinderchor gestaltet im Rahmen der Initiative »Deutschland singt und klingt« auch in diesem Jahr wieder den »Tag der Deutschen Einheit« auf dem Marktplatz in Engen, diesmal gemeinsam mit Bürger-

meister Frank Harsch. Beginn ist um 17.30 Uhr. »Wir laden alle Generationen und Kulturen zum Singen und Feiern herzlich ein«, heißt es von Seiten der Chöre.

Die Veranstalter hoffen auf eine rege Teilnahme der Engener BürgerInnen.

Schwarzwaldverein Engen

Wochentags- wanderung

Engen. Aufgrund des Feiertages am 3. Oktober findet die Wochentagswanderung eine Woche später, am 10. Oktober, statt. Das Ziel der ca. 1,5-stündigen Tour wird erst am Tag der Wanderung bekannt gegeben. Wie immer wird zu Kaffee & Kuchen eingekehrt. Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz Grundschule Engen/Stadthalle, mit PKW. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466 und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

MV Anseltingen

Essen in Gemeinschaft

Anseltingen. Der Musikverein Anseltingen bietet am Donnerstag, 10. Oktober, wieder ein Mittagessen, Kaffee/Tee und Kuchen für »Jedermann« im Bürgerhaus Anseltingen an. Ab 12 Uhr gibt es ein leckeres Mittagessen (Kürbissuppe, Schupfnudeln, Sauerkraut und Schäufele) und danach Kaffee/Tee und Kuchen.

Zur Planung des Mittagessens wird um Anmeldung unter Tel. 07733/2779 gebeten.

Bahnhof Welschingen/ Neuhausen

Eingeschränkte Parkmöglichkeiten

Welschingen/Neuhausen. Aufgrund der Errichtung einer Fahrradabstellanlage am Bahnhof Welschingen/Neuhausen im Zuge der B+R Offensive der Deutschen Bahn, sind die Parkplätze, die direkt an den Bahnsteig angrenzen, bis voraussichtlich Ende Oktober gesperrt.

Zusätzlich ist die Zufahrt zu diesem Bereich von Montag, 30. September, bis einschließlich Mittwoch, 2. Oktober, gesperrt. Die Fahrradfahrer werden daher gebeten, während der Bauzeit die Fahrradabstellanlage auf der Neuhauser Seite zu benutzen.



Wir kaufen Ihr Streuobst

**Mostäpfel
Mostbirnen**

Mo-Fr 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr
Mühlhausen, Schloßstraße 33
Tel. 07733 / 8877

auer-obstsaefte.de



Die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« findet am Montag, 7. Oktober, um 18 Uhr statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten: 8 Euro pro Person. Dauer der Führung: circa eine bis eineinhalb Stunden. Anmeldung im Bürgerbüro Engen unter Tel. 07733/502-249 oder per E-Mail an KSpeck@engen.de. *Bild: Stadt Engen*

Fahrbahnsanierung

... auf der L224

Hegau. Auf der L 224 im Kreuzungsbereich zur L 191 in Engen wird in der Kalenderwoche 41, voraussichtlich von Montag, 7. Oktober, bis Dienstag, 8. Oktober, die Fahrbahn saniert. Die Maßnahme wird unter Voll-

sperrung durchgeführt. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Für Einschränkungen in diesem Zeitraum werden die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis gebeten.

Abfalltermine

Freitag,	04.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	07.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	12.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	14.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	15.10.	Biomüll Engen
Mittwoch,	16.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Freitag	25.10.	Problemstoffsammlung: 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	26.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	28.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	29.10.	Biomüll Engen
Donnerstag	31.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, Engen, vor dem Geschäft und im SESAM Dorfladen, Maierbachstr. 14a in Neuhausen. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Patent- und Markensprechstunde

Beratungen bis 18. Oktober

Hegau. Die Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB Patentanwälte und Rechtsanwalt bietet in Kooperation mit dem Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau und der Stadt Engen kostenfreie Orientierungsberatungen für Unternehmer, Erfinder und Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins (Aach, Engen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Tengen) an. Die Beratungen finden im Zeitraum vom 30. September bis 18. Oktober in den Räumlichkeiten der Kanzlei, Zeppelinstraße 4, in Engen, statt.

In Einzelgesprächen beantwor-

ten Rechtsanwältin Ute Kimmeling (Bereich Marken, Geschmacksmuster bzw. Design) und Rechtsanwalt Dogan Arat (Bereich Patente, Gebrauchsmuster) typische Fragen, die sich potenzielle Anmelder stellen, angefangen von der Frage nach dem Nutzen der Anmeldung, über die Voraussetzungen der jeweiligen Anmeldung bis hin zu den Kosten.

Die Beratungstermine können individuell vereinbart werden. Zur Terminkoordinierung ist eine Anmeldung unter Tel. 07733/98257-0 oder formlos per E-Mail an D.Arat@europa-tent.de erforderlich.

Zugausfall zwischen Singen und Engen

Beeinträchtigungen von 13. bis 26. Oktober

Engen. Von Sonntag, 13. Oktober, um 21 Uhr, bis Samstag, 26. Oktober, um 4:30 Uhr, ist die Strecke Singen - Engen komplett gesperrt. Die S6 (Seehas) entfällt auf diesem Abschnitt. Ein Ersatz mit Bussen ist in Planung. Grund sind Gleiserneuerungen auf dem Streckenabschnitt.

Auch im weiteren Streckenverlauf Richtung Stuttgart kommt es zu Zugausfällen (bauinfos.deutschebahn.com).

Die Infrastruktur auf dem Stre-

ckenabschnitt Stahringen - Stockach steht vom 14. bis 28. Oktober ebenfalls nicht zur Verfügung (sweg-schienenwege.de).

Für Verbindungen nach Stuttgart bedeutet das: Die Landeshauptstadt ist mit dem Zug bis Ende Oktober nur noch über Basel erreichbar.

Die Baustellenpolitik der DB InfraGo wird dazu heftig kritisiert, mehrere Eisenbahnverkehrsunternehmen legen derzeit Beschwerde ein.

Veranstaltungen

Kanzlei Weiß, Arat und Partner und Regionaler Wirtschaftsförderverein, Patent- und Markensprechstunde, 2. bis 18. Oktober, Kanzlei Weiß, Arat und Partner

Stadtchor Engen, 3. Oktober - Deutschland singt und klingt, Donnerstag, 3. Oktober, 17:30 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen & Touristik Engen, Klassische Stadtführung, Montag, 7. Oktober, 18 Uhr, Marktplatz

Förderverein Stadtbibliothek, Theater für Kinder »Das Grüffelo-Kind«, Dienstag, 8. Oktober, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Schützenturm, »Bansuri & Tabla«- klassische indische Musik für Flöte, Freitag, 4. Oktober, 20 Uhr, Schützenturm

Senioren für Senioren, Seniorenkino im Cineplex Singen, Montag, 7. Oktober, 14 Uhr: Treffpunkt am Bahnhof Engen zur Bildung einer Fahrgemeinschaft oder Zugfahrt um 14.18 Uhr.

Bansuri & Tabla

Klassisch indisches Flötenkonzert
am Freitag im Schützenturm



Florian Schiertz ...

Engen. Am kommenden Freitag, 4. Oktober, 20 Uhr, machen die Musiker Florian Schiertz und Saurabh Vartak aus Indien auf ihrer Europatournee (u.a. in Kopenhagen, Prag, Stuttgart und Luzern) auch in Engen halt. Im Schützenturm hinter dem Rathaus in Engen präsentieren sie »Bansuri & Tabla« - klassische indische Musik für Flöte.

Saurabh Vartak, Schüler des legendären Hairprasad Chaurasia, mit dem er auch in zahlreichen Konzerten auftrat, tourt häufig durch Europa, um Soloflötenkonzerte zu geben. Neben klassisch indischer Musik hat er auch Fusion-Konzerte in Zusammenarbeit mit Jazz-Künstlern gegeben. Bei seinen über hundert Auftritten in Europa, darunter Deutschland, Frankreich, Österreich, Schweiz, Italien, Finnland, Amsterdam, Belgien, hat seine Musik viele neue Bewunderer gewonnen. **Florian Schiertz** erlernte das Tabla-Spielen bei Meistern der klassischen indischen Musik. Mit 21 Jahren entscheidet Florian, sich auf die Tabla zu spezialisieren,

wobei er bei seinem Lehrer Udai Mazumdar, Meisterschüler von Pandit Ashutosh Bhattacharya und dem weltbekannten Pandit Ravi Shankar, in Basel und Dehli zeitweise lebte. Ab 1996 stu-



... und Saurabh Vartak laden zum Konzert. *Bilder: privat*

dierte er an der Musikhochschule in Rotterdam (u.a. bei Ustad Fayaz). Studien bei Sumantra Guha in Kalkutta folgten.

Anschließend setzte er seine Studien in Kalkutta, etwa bei Sumantra Guha fort. Florian Schiertz gilt als einer der erfolgreichsten europäischen Tabla-Spieler der klassischen indischen Musik. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Zum Jugendvorspiel am Samstag, 12. Oktober, ab 14.30 Uhr, lädt die Stadtmusik Engen ein. Diesmal findet die Veranstaltung im katholischen Gemeindezentrum statt. Es gibt Kaffee und Muffins sowie antialkoholische Getränke. Der Erlös kommt der Bläuserschule zugute. Es werden viele Beiträge der unterschiedlichen Register in kleinen Gruppen präsentiert, ein abwechslungsreiches Programm, nicht nur für die Eltern. Es gibt Vorträge in Duos, Trios oder größeren Gruppen der Kinder aus der vereins-eigenen Bläuserschule sowie Beiträge von Kindern aus der Bläserklasse, mit der seit 2009 eine Kooperation besteht. Geplante Dauer: ca. 2 Stunden. Der Eintritt ist frei.

Bild: Archiv Stadtmusik Engen

Sturzflut von Braunsbach Gedanken - Lesung - Film - Bilder

Engen. Ein unvorstellbares Starkregenereignis löste im Jahre 2016 eine Katastrophe aus, bei der große Teile der Ortschaft Braunsbach (Kreis Schwäbisch Hall) schwer zerstört wurden.

Bürgermeister Frank Harsch berichtet in Film, Ton und Lesung über die Tage des Ausnahmezustandes, aber auch über den Umgang mit extremen Situationen und den Wiederaufbau.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 25. Oktober, um 19 Uhr bei der Vinothek Gebhart in Engen statt. Der Eintritt ist frei.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Wir handeln mit Geschmack

**Süffig,
frisch:
Suser**

**Kaiserstühler
Federweisser**
von der
Winzergenossenschaft
Sasbach
in der 1-Liter-Flasche

**Immer ein Genuss
im Herbst!**
- solange Vorrat reicht -

Öffnungszeiten
Mo.-Sa. 8.00-12.30 Uhr
Mo.-Mi. 14.00-18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00-18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Ausstellung »Dreck/Mensch« von Mascha Klein Zu sehen bis 3. November
FORUM REGIONAL:	Ausstellung »In aller Augen« von Gabriel Zlatanovic Zu sehen bis 10. November
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten	Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, 14-17 Uhr ansonsten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

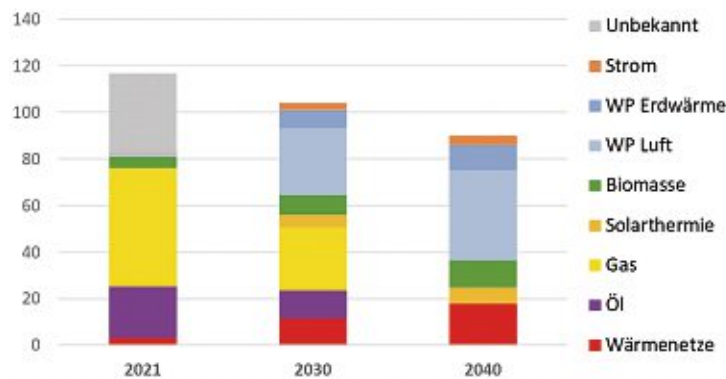
BürgerInnen sollen mitgenommen werden

Maßnahmenkatalog zur Kommunalen Wärmeplanung wurde im Gemeinderat vorgestellt

Wie kann Engen künftig klimaneutral heizen? Dabei soll die Kommunale Wärmeplanung helfen, mit der die vom Land definierten Klimaschutzziele 2030 beziehungsweise 2040 (Klimaneutralität) erreicht werden sollen. Engen geht diesen Weg im Konvoi mit den Gemeinden Aach und Tengen, Mühlhausen-Ehingen, Volkertshausen und Hilzingen.

Engen (rau). Bereits im Sommer hatte die beauftragte Firma »endura kommunal« den Wärmeplan erstellt, fünf Maßnahmen nannte nun der **Experte Jonathan Stephan** in der letzten Gemeinderatssitzung. So stehen die Aufgaben »Entwicklung Sanierungsstrategie kommunale Gebäude und Einführung kommunales Energie-

Entwicklung Wärmebedarf nach Energieträgern [GWh/a]



Gas und Öl sollen bis 2040 als Energieträger abgelöst sein.

Grafik: endura kommunal

management«, »Energetische Sanierung sowie Ausbau und Dekarbonisierung Wärmenetz im Bildungszentrum«, »Ausbau Windenergiestandort Langwieden«, »Energieberatungsangebote für Wohngebäudebesitzer« und eine »Machbarkeitsstudie Nahwärmenetz Bildungszentrum und >Im Briele« auf der Liste bis 2030. Der anspruchsvolle Zeitplan und die veranschlagten Kosten sorgten für Diskussionsbedarf in der Gemeinderatssitzung. Zuvor hatte der Experte noch einmal die bisherigen Maßnahmen auf dem Weg zum Wärmeplan dargelegt. Für Engen wurde eine Bestandsanalyse (Heizungsarten und Gebäudestruktur) und eine Potenzialanalyse (welche Heizmöglichkeiten gibt es?) gemacht. Die Ausgangslage in Engen sei, so Jonathan Stephan, typisch für eine vergleichbare Stadt: So werden rund 90 Prozent des Wärmebedarfs in der Gemeinde über fossile Brennstoffe gedeckt - vor allem in den Ortsteilen. Ein weiteres Merkmal: »Es besteht ein hoher Sanierungsbedarf bei den Heizungsanlagen und auch bei den Gebäuden«, heißt es im Gutachten. Rund die Hälfte der Gebäude wurden vor 1978 errichtet, viele Heizungen seien über 20 Jahre und älter, was wiederum ein Vorteil sei, so Stephan: »Man kann davon ausgehen dass sie bald ausgetauscht werden, somit kommt die Wärmeplanung zu einem guten Zeitpunkt.« Für diese gebe es in Engen gute Grundlagen, schätzt Stephan: »Um den Wärmebe-

darf klimaneutral zu decken, stehen erhebliche Potenziale bei der Solar- und Windenergie zur Verfügung und Sie besitzen bereits sechs Mikrowärmenetze.« Die Potenzialanalyse sieht gute Voraussetzungen etwa in Sachen PV-Freiflächen und der Windpark Langwieden sei bereits im Prozess. Auf rund 300 Millionen Euro schätzt der Experte die Kosten für das Paket, wobei hier Kommune und private Gebäudebesitzer zusammengerechnet wurden. »Eine für Engen nicht realistische Zahl«, kritisierte **Gemeinderat Armin Höfler (UWV)**. So gelte es

»Engen hat großes Potenzial, und es muss nur ein kleiner Teil genutzt werden«

Jonathan Stephan

etwa Heizungen, die sowieso ausgetauscht werden müssten, sowie die Anteile privater Eigentümer herauszurechnen. »Das sollte berücksichtigt werden«, so Höfler.

Gemeinderat Bernhard Maier (CDU) plädierte dafür, angesichts dieser »gigantischen Zahl« solle man die Maßnahmen mit Vernunft und Augenmaß angehen. »Wir haben auch noch andere Aufgaben wie etwa die Bildung«, so Maier. »Wenn wir das in fünf Jahren abarbeiten wollen, bleiben andere Sachen auf der Strecke. Natürlich muss es vorangetrieben werden, aber wir sollten den Zeitraum offen lassen, um uns selbst keinen Strick zu drehen«, so sein Appell. **Fraktionskollege Jürgen Waldschütz** regte an, die

Bevölkerung regelmäßig zu informieren und vor allem, die komplexen Informationen in einer verständlichen Form zu vermitteln. **Gerhard Steiner (UWV)** stimmte den fünf Punkten auf der Maßnahmenliste zu. »Zentraler Punkt sind für mich die Energieberatungsangebote für Wohngebäudebesitzer«, so Steiner. Angesichts von über 90 Prozent Anteil fossiler Brennstoffe, alten Gebäuden und Heizungen stehe man vor einer Riesenaufgabe, die aber notwendig sei: »Wärmeplanung ist Klimaschutz und Versorgungssicherheit«, so Steiner. Er forderte, den BürgerInnen eine konkrete Beratungsmöglichkeit zu bieten, wenn ein Heizungstausch anstehe. Auch **Gemeinderat Tim Strobel (SPD)** plädierte dafür, am Ziel 2040 festzuhalten - »Auch wenn es nicht einfach wird«, so Strobel. Angesichts des »knackigen Zeitplans« (Strobel) sollte nicht zuviel Zeit verloren werden: »Das vergrößert die Bugwelle an Aufgaben«. Wenn die Sanierungsrate auf zwei Prozent wachsen solle, müsse die Bevölkerung miteinbezogen werden, war auch Strobel der Ansicht. Eine Vollzeitstelle für die Koordination der Maßnahmen gebe es bisher nicht, so Stadtbaumeister Matthias Distler auf Strobel's Nachfrage. Teilweise seien kommunale Gebäude bereits (energetisch) saniert worden »und es gab Teilsanierungen in An- und Erweiterungsbauten«, so Distler. Der nächste Schritt sei das Bildungszentrum. »Ein Riesenproblem sind die historischen Gebäude, deren Bearbeitung teilweise durch Denkmalschutz nicht möglich ist«, gab Distler zu bedenken. Das sei bei allen Städten mit historischem Stadtkern ein Problem.« **Bürgermeister Frank Harsch** betonte, man werde auch die Stadtwerke mit in die Planungen einbinden. Was die Kosten betreffe, gehe er davon aus, dass weitere Fördermittel gestellt würden. Der Gemeinderat beschloss mit einer Enthaltung, die Maßnahmen in den nächsten fünf Jahren zu starten.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de

und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Wattingen, Weil.

Auflage: 10.810
Kein Amtsblatt erhalten!
0800 999 522 2

Regelgruppe ist Auslaufmodell

Kinderbetreuungsgebühren steigen - Betreuungszeiten ändern sich

In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellte die Verwaltung einige Änderungen für die Kinderbetreuungseinrichtungen vor. Dies betrifft sowohl die Höhe der Elternbeiträge wie auch die Öffnungszeiten.

Engen (rau). Wie Hauptamtsleiter Jochen Hock darlegte, lautet die Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände, die Elternbeiträge um 7,3 Prozent ab dem kommenden Kindergartenjahr 2024/25 und um 7,5 Prozent ab dem Kindergartenjahr 2025/26 zu erhöhen. Für die Ganztagesbetreuung gebe es laut Hock keine landesweite Empfehlung. Die Gebühren wurden daher in den vergangenen Jahren prozentual angepasst. Die Kostenbeiträge werden nun gestaffelt. Ändern werden sich auch die Betreuungszeiten in diesem Bereich: So schlägt die Verwaltung vor, die Betreuungszeiten in den Ganztageseinrichtungen von einer Wochenbetreuungszeit von 49 Stunden auf 45 Stunden zu reduzieren. Diese Änderung soll ab dem 1. September 2025 gelten. Betroffen sind davon die kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergärten und VÖ-Krippen), die Krippe »Im Baumgarten« und die Kinderhäuser Glockenziel und Sonnenuhr. **Moderat teurer wird auch die Ferienbetreuung an der Grundschule:** So steigen die Beiträge für die Ferienbetreuung (bis sechs Stunden) auf 45 Euro (bisher 42 Euro), die Ganztagesbetreuung in den Ferien von 82 auf 88 Euro. Für Kernzeitkinder ändere sich nichts, betonte Hock. Bei der Ermittlung der Gebühren für die Kernzeitenbetreuung wurde bereits eine Anpassung vorgenommen. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Gebühren für die Kernzeitbetreuung für das Jahr 2025 nicht entsprechend den Empfehlungen um 7,5 Prozent anzupassen, sondern die seit 1. September 24 geltenden Gebühren für das Jahr 2025 weiterhin zu erheben. Änderungsbedarf sieht die Verwaltung aber im Bereich der **Öffnungszeiten für Regelgruppen:** Regelbetreuung ist eine

Betreuung am Vormittag (7:30 bis 12:30 Uhr) und an ein bis zwei Nachmittagen (14 bis 16/16:30 Uhr) mit einer Unterbrechung über Mittag. »Diese sind nicht mehr zeitgemäß, nachmittags wird die Betreuung kaum in Anspruch genommen«, so die Beobachtung laut Hock. Das Angebot der Regelbetreuung soll daher ab dem 1. September 2025 in eine VÖ-Betreuung bis sechs beziehungsweise bis sieben Stunden Betreuung vormittags umgewandelt werden.

Schließlich wurde noch eine **Satzungsänderung** vorgeschlagen. Bisher gilt: Falls aufgrund höherer Gewalt (Streik/Infektionsgeschehen) die Betreuungseinrichtung länger als zwei Wochen geschlossen bleibt, entfällt die Gebühr in Höhe von

»Die Eltern mussten in den vergangenen Jahren viel einstecken und sollten gut über die Änderungen informiert werden.«

Gemeinderätin Isabell Meier-Lang (CDU)

1/30 der Monatsgebühr für jeden Tag, den die Schließung zwei Wochen überschreitet. Diese Regelung soll nach Wunsch der Verwaltung ergänzt werden: Falls die Betreuungszeit aufgrund Fachkräftemangel und Unterschreitung des Mindestpersonalschlüssels reduziert wird und dies mehr als zwei Wochen andauert, werden auch die Gebühren prozentual zu den kürzeren Betreuungszeiten verringert.

Gemeinderätin Angelika Strobel (SPD) regte hierzu an, deutlicher zu formulieren, dass es sich hier um Stundenreduzierungen handele, die länger als zwei Wochen andauern, eine Meinung, der sich **Isabell Meier-Lang (CDU)** anschloss. »Mir ist bewusst, dass investiert werden muss, und es ist generationenverträglicher, die Erhöhung zu staffeln«, so Meier-Lang. Diese Erhöhung nun treffe aber Eltern, die aufgrund von Corona, Schließungen und Lohnkürzungen in den letzten Jahren viel hätten einstecken müssen.



Auf höhere Elternbeiträge müssen sich die Familien zum nächsten Kindergartenjahr einstellen. Das Modell »Regelbetreuung« soll wegfallen.

Bild: Adobe

»Bitte informieren Sie die Eltern frühzeitig und gut darüber, was auf sie zukommt. Eventuell auch in Form von Info-Abenden.«

Die letzte Maßnahme bei Personalmangel und hohem Krankheitsstand sei, die Stunden zu reduzieren, betonte Bürgermeister Frank Harsch. »Sie können sich sicher sein, dass wir unser Möglichstes versuchen«. Bei 7,5 Prozent Erhöhung müsse man schon »schlucken«, stelle **Conny Hoffmann (SPD)** fest. »Aber wir kommen als Träger nicht drum herum und können wegen der Generationengerechtigkeit keinen Abstand davon nehmen.« Grundsätzlich seien Kiga-Gebühren eigentlich abzulehnen, da sie nicht gerecht seien. »Sie verhindern den Zugang zur Bildung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und belasten die Familien«, so Hoffmann. Dank der Stundenreduzierung könnten die Eltern aber eine gute Qualität erwarten, da die Kapazität der Fachkräfte besser verteilt werde. BM Harsch wies zudem darauf hin, dass es Hilfsmöglichkeiten für Eltern gebe, die die Gebühren nicht zahlen können. »Wir erhöhen die Gebühren und kürzen die Leistung«, fasste **Jürgen Waldschütz (CDU)** zusammen - eine Aussage, die der Hauptamtsleiter allerdings nicht so stehen lassen wollte. »Das muss man differenzierter sehen«, so Hock. **Gerhard Steiner (UWV)** machte deutlich, dass die Kosten in den nächsten Jahren eher steigen würden. Die Debatte, ob man Eltern an den Kosten beteilige,

könne man führen, aber letztendlich falle die Finanzierung auf die SteuerzahlerInnen zurück. Wichtiger sei, den Eltern zu vermitteln, dass die Gebühren nachhaltig angelegt seien - nämlich in eine höhere Leistung, mehr Fachkräfte und den Ausbau der Einrichtungen.

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei *Eckes*
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272

Lust auf Gehacktes?
„Mit Hack auf Zack“
... immer frisch durchgedreht ...

Hackfleisch gemischt
von Rind und Schwein
100 g **1,39 €**

Krautwickel
ein Klassiker im Herbst
100 g **1,45 €**

Engener Schnecken
Hack im Blätterteig
100 g **1,39 €**

Hackbraten
zum Backen
100 g **1,55 €**

Cevapcici
herzhaft würzig
100 g **1,90 €**

Hausgemachte Lasagne
mit Käse
100 g **1,29 €**

Hackbällchen gebraten
in grüner Sauce
100 g **1,49 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Brennholz aus dem Stadtwald Engen

Ab der Verkaufssaison 2024/2025 über die Online-Plattform www.holzfinder.de

Für die kommende Brennholz-saison steht dem Landkreis Konstanz/Kreisforstamt Radolfzell eine Online-Platt-form zur Vermarktung von Brennholz zur Verfügung. Mehrere Landkreise haben sich zusammengeschlossen und eine landesweite Lösung zur Vermarktung von Brenn-holz entwickeln lassen.

Hegau. Auch die Stadt Engen wird ab der Verkaufssaison 2024/2025 ihr Brennholz über die Onlineplattform vermark-ten lassen. Unter www.holzfin-

[der.de](http://www.holzfin-) wird die Plattform ab Herbst 2024 für die Kunden er-reichbar sein.

Holzbestellung per Mausclick

Ab welchem Datum genau die Kunden die Plattform erreichen können, wird zeitnah bekannt gegeben. Ab Herbst 2024 kön-nen interessierte Kunden sich über eine Karte anzeigen lassen, welches Brennholz momentan landkreisweit angeboten wird. Durch die Eingrenzung des in Frage kommenden Gemeinde-gebietes erhält der Kunde auf



einen Blick alle Informationen wie Menge, Holzart, Lagerort und Preis zu dem angebotenen Holzpolter. Bei Interesse kann der Kunde das Brennholz in den Warenkorb legen und den Kauf-vorgang abschließen. Nach der Online-Bestellung fin-det die weitere Abwicklung über das Kreisforstamt Radolf-zell statt. Nach dem Kauf bekommt der Kunde per E-Mail eine Rech-

nung mit Lageplan zugesandt. Das Holz wird polterweise an PKW-befahrbaren Waldwegen gelagert und in haushaltsübli-chen Mengen angeboten. Kun-den, die keine Möglichkeit ha-ben, das Brennholz online zu bestellen, können wie bisher über das Bestellformular schriftlich in Papierform bestel-len. In den kommenden Wo-chen wird weiter über dieses Thema berichtet werden.

} <-----} <-----} <-----} <-----} <	
BRENNHOLZBESTELLUNG	
Zurück an die Stadtverwaltung Engen Stadtkämmerei Spendgasse 1 78234 Engen	
Name, Vorname*:	
Straße*:	
PLZ und Wohnort*:	
Telefon	
*Pflichtangaben	
Hiermit bestelle ich verbindlich :	
Los Nr.	Fm
Los. Nr.	Fm
SEPA-Lastschrift-Mandat	
IBAN*	DE
Bankname*	
Abweichender Kontoinhaber	
<p>Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernie erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Verarbeiten Sie das Holz nicht im Wald, bestätigen Sie mit der Unterschrift lediglich Ihre Bestellung</p> <p>Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen.</p>	
Ort, Datum, Unterschrift: _____	

Geringe Restmengen Brennholz

... aus dem Stadtwald Engen

Los Nr.	Haupt-holzart	Menge in Fm	Lagerort	Distrikt	Preise/Fm inkl. MwSt.
325	Eiche	4,03	Mittlerer Schmiedsberg-weg	Schmieds-berg	75,00 €
326	Eiche	2,50	Spöckweg	Spöck	75,00 €
327	Birke/ Eiche	4,42	Mittelweg	Spöck	75,00 €
331	Buche	1,57	Seeweg	Spöck	85,00 €
332	Esche	2,65	Oberer Grieslenweg	Grieslen	75,00 €
333	Buche	1,33	Ungerweg	Unger	85,00 €

Engen. Die Stadt Engen ver-kauft noch geringe Restmen-gen Brennholz in langer Form. Bestellungen werden nur von Privatkunden in schriftlicher Form entgegengenommen. Bei mehreren Interessenten für eine Los-Nr. erhält derjenige den Zuschlag, der zuerst be-

stellt. Aus gegebenem Anlass wird nochmals darauf hingewiesen, dass mit der Unterschrift auf der Bestellung sowohl der Mo-torsägeschein als auch die Ver-wendung von Sonderkraftstoff und Bio-Sägekettenöl garan-tiert wird.

Bayerischer Frühschoppen

MV Bargaen lädt zum Abschiedskonzert für Dirigent Roland Weckerle am Sonntag, 20. Oktober

Bargaen. Im Rahmen eines zünftigen Bayerischen Frühschoppens verabschiedet der Musikverein Bargaen am Sonntag, 20. Oktober, seinen Dirigenten Roland Weckerle, der seinen Dirigentenstab an Michael Maier weiterreicht. Roland Weckerle ist seit 55 Jahre aktiv im MVB mit dabei, davon zehn Jahre als Dirigent. Sieben Jahre war er stellvertretender Vorsitzender. Ab 11 Uhr wird Weckerle ein letztes Mal den Taktstock schwingen, um 13 Uhr findet die offizielle Stabübergabe an Michael Maier statt, der künftig die mu-

sikalische Leitung übernimmt. Die Bewirtung findet durch die Narrenzunft Katzenbach-Hexen Bargaen statt. Übrigens: Roland Weckerle wird den Verein wieder an der Trompete unterstützen. »Wir sind Roland sehr dankbar für den großen Einsatz und die Hingabe mit der er die musikalische Leitung ausgefüllt hat«, so der Vorsitzende des Vereins, Alexander Braun. »Gleichzeitig sind wir gespannt auf die musikalische Reise, welche uns mit Michael Maier bevorsteht und schauen voller Vorfreude nach vorne«.



Der Musikverein Bargaen verabschiedet am 20. Oktober seinen Dirigenten Roland Weckerle (links), der den Taktstock an Michael Maier (Mitte) weiterreicht. Der Vorsitzende Alexander Braun (rechts) dankte Weckerle für sein Engagement und Michael Maier für seine Bereitschaft, sich als musikalischer Leiter einzubringen. Bild: Verein

NZ Katzenbach Hexen Jahreshauptversammlung

Bargaen. Am Sonntag, 13. Oktober, findet um 18 Uhr die Jahreshauptversammlung der NZ Katzenbach Hexen Bargaen im Bürgerhaus statt. Dazu laden die Bargaener Hexen alle Mitglieder, Freunde und Gönner ein.

Kleingärtnerverein Engen Wasseruhren werden demontiert.

Engen. Die Wasseruhrdemon-tage im Kleingärtnerverein Engen für dieses Jahr findet am Samstag, 5. Oktober, um 10 Uhr statt. Die Wasseruhren können ab 12 Uhr abgeholt werden.

Schrottsammlung

Feuerwehr Abteilung Anseltingen sammelt am Samstag, 12. Oktober

Anseltingen. Der Förderverein der Feuerwehr Anseltingen führt am Samstag, 12. Oktober, ab 8.30 Uhr eine Schrottsammlung in Anseltingen durch. Mitgenommen werden Metallschrott und Edelmetalle. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Kühl- und Gefriergeräte, Elektrokleingeräte, Bildschirme, Altreifen, Trockner, Spülmaschinen, Waschmaschinen und ölhaltige Behältnisse. Größere Mengen oder sperrige Gegen-

stände können im Voraus an florian.bogi@gmx.de bzw. telefonisch unter 0176 / 24 91 46 17 oder am Samstag am Sammelplatz beim Bürgerhaus in Anseltingen angemeldet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass das Altmetall bitte erst am Samstagmorgen zur Abholung bereitgestellt wird, um die Abholung durch illegale oder gewerbliche Sammler zu vermeiden.

dier+Jakob

KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de
077 31/86 87-25

Böse Überraschung

Kaltlager am Bauhof wird teurer

Engen (rau). Die Planungen für das Kaltlager beim Bauhof, in dem Forstmaschinen untergebracht werden sollen, gestalten sich schwierig. Wie Stadtbaumeister Matthias Distler im Gemeinderat darlegte, wurden bei den Baugrunduntersuchungen am Standort parallel zum Bahndamm alte Auffüllungen und Altlasten gefunden, die ausgehoben und auf der Deponie entsorgt werden müssen. Hinzu kommen die Versiegelung und eine aufwendigere Statik. »Damit laufen uns die Kosten davon«, so Distler: 130.000 Euro seien in jedem Fall fällig, insgesamt erhöhen sich die Baukosten laut Vorlage auf 560.000

Euro. Tröstlich sei lediglich, dass die Bodenbeschaffenheit am ursprünglich geplanten Standort weiter vorne sogar noch stärker belastet gewesen wäre, so Distler. Ein alternativer Standort mache keinen Sinn. »Wir haben keine Fläche dafür und es kämen andere Kosten wie Wegekosten dazu«, so Distler. Ob die Entsorgung der Schadstoffe über den Vorbesitzer erfolgen könne, habe man noch nicht geprüft, so der Stadtbaumeister auf Nachfrage aus dem Rat, der außerdem anregte, auch für den Bau der Halle noch einmal nach günstigeren Anbietern zu suchen.

Ihre Metzgerei **ENGLER** in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 04.10.2024 – 10.10.2024

Bierschinken auch als Portion	100 g nur 1,79 €
Honigschinken mild gesalzen	100 g nur 2,19 €
Fleischwurst im Ring herzhaft gewürzt	100 g nur 1,39 €
Rinder-Sauerbraten mager aus der Schulter u. Keule	100 g nur 1,59 €
Putenschnitzel/Geschnetzeltes natur und gewürzt	100 g nur 1,69 €

Unser Samstagsknaller am 05.10.2024

Schweinefilet vom Owinger Landschwein **100 g nur 1,89 €**

Unser Mittwochsangebot am 09.10.2024

Schweineschnitzel aus der Oberschale, natur und paniert **100 g nur 1,39 €**

Immer montags ab 14:00 Uhr bieten wir frisch aus dem Kessel unsere herzhaften Schlachtspezialitäten an.

Blut- und Leberwurst – Kesselfleisch natur und gesalzen – Leberle – Nierle – Herzle – Knöchle – ripple – Schweinsbratwurst, Sauerkraut frisch oder gekocht. Wurstsuppe gibt's gratis.

Die selbstbewussten Ausnahmen von der Regel

Autorin Chris Inken Soppa porträtiert in ihrem neuen Buch
»bemerkenswerte Frauen am Bodensee«



Wiederholungstäterin: 2020 war Christ Inken Soppa (Bild Mitte) schon einmal in Engen zu Gast - damals las sie unter Pandemie-Bedingungen im Foyer der Stadthalle vor einem »maskierten« Publikum aus »Der große Muntprat«. Am vergangenen Freitagabend begrüßte Jutta Pfitzenmaier die Konstanzener Autorin wieder regulär in der Stadtbibliothek. *Bilder: Kraft*

Welche Bedeutung hat die Literatur für unser Verständnis von Freiheit, unsere politischen Werte und das demokratische Leben? Vor diesem Hintergrund beleuchtet die zwölfte Auflage des landesweiten Literatursommers das Wechselverhältnis zwischen SchriftstellerInnen, deren Werken und gesellschaftspolitischen Entwicklungen. Nach Iris Wolff, die im Juni ihren Roman »Lichtungen« mitgebracht hatte, war mit Chris Inken Soppa nun eine weitere Autorin im Rahmen des Literatursommers zu Gast in der Stadtbibliothek, die »keine vordergründig politische Schriftstellerin« sei, so Gastgeberin Jutta Pfitzenmaier.

Engen (cok). In Engen habe man sich ganz bewusst für das Buch von Chris Inken Soppa entschieden, denn: »Frauen waren und sind so oft nicht frei und der Lebensweg der »Heldinnen« im Buch zeigt ganz exemplarisch, wie das geht - »Der Freiheit eine Gasse schlagen«, was ja auch das Motto des diesjährigen Literatursommers ist«, erläuterte Pfitzenmaier in ihrer ausführlichen Begrüßung den rund 30 Zuhörerinnen und Zuhörern. Mit der Freiheit sei es für Frauen tatsächlich oft nicht weit her gewesen, nahm Chris

Inken Soppa den Faden auf - »und das ist es in vielen Teilen der Welt ja bis heute nicht«, stellte sie fest. Ihr Buch allerdings bleibt in der Region und konzentriert sich auf »die selbstbewussten Ausnahmen von der Regel«, denn die habe es zu allen Zeiten gegeben, so die Autorin.

Tatsächlich reicht die zeitliche Spanne, in der die 45 porträtierten Frauen gelebt haben, von der Jungsteinzeit bis in die Gegenwart. Fünf davon lernte das Publikum in der kurzweiligen Lesung kennen, der Titel des Buches - »Über jede Grenze hinweg« - ist dabei inhaltlich wie geografisch Programm. Zum einen geht es natürlich um Frauen, die sich hinweggesetzt haben über gesellschaftlich zementierte Grenzen. Zum anderen ist das Buch auch eine literarische Reise rund um den Bodensee, an dem sich Deutschland, Österreich und die Schweiz 273 Uferkilometer teilen. Die Frauen, die einem dabei begegnen, sind so vielfältig, wie die Landschaft: Sie sind Berufsfischerin, Spionin, Weltbürgerin oder Herbergswirtin, tragen große Namen oder sind eher unbekannt, wurden adlig oder bürgerlich geboren, sind Opernsängerin oder Politikerin, klug und schön oder hässlich, aber reich. Kämpften die einen gegen das Schicksal, ihr Leben mit »dekorativem Stillsitzen«

verbringen zu müssen, ging es bei anderen um das nackte Überleben. Eines haben alle diese Frauen gemeinsam: Sie begehrt auf gegen das Dogma des »Dilettantismus als erste Weiberpflicht«, wie es Chris Inken Soppa ausdrückt. Und noch eines eint die Damen: Fast alle erreichten ein biblisches Alter. Zufall? »Mir ist das irgendwann auch aufgefallen, dass die meisten weit über 90 Jahre alt geworden sind. Vielleicht hat es etwas damit zu tun, dass sie Zeit ihres Lebens mit ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung beschäftigt waren«, überlegte die Autorin laut.

Im Verlauf der Lesung erfuhr das Publikum jedenfalls Skurri-



les, Anrührendes und Erstaunliches. Etwa, dass es »Die Fischerin vom Bodensee« nicht nur im Volkslied von Franz Winkler (1947) und im Film von 1956 gibt: Das »Original« heißt Frieda Meier, wohnt in Konstanz-Egg und lebt dort hochbetagt noch heute. Auch die Titelfigur in Theodor Fontanes berühmtestem Roman »Effi Briest« ist nicht der Phantasie des Dichters entsprungen: Die zentralen Themen Einsamkeit, gesellschaftliche Zwänge und die Macht der Moral basieren auf der Lebensgeschichte der Elisabeth Freiin von Plotho, die ihr letztes Lebensdrittel in Lindau verbrachte. Weiter auf der Reise nahm Soppa ihre Zuhörerschaft mit nach St. Gallen zu Brida von Landenberg, die im 15. Jahrhundert als gewiefte Burgherrin »ihre Kinder und ihren besten Hauswein« vor dem wüsten

Treiben einer Söldnertruppe bewahrte. In Romanshorn lebte und wirkte die Polit-Pionierin Martina Hälg-Stamm, die als erste und einzige Kantonsrätin in den 1970-er Jahren durchsetzte, dass Mädchen denselben Pflichtunterricht erhielten wie Jungen. Auch nach Gottlieben zur »hingebungsvollen Dichtergattin« Clara von Bodman, die ihrem Mann mit einer Reclam-Ausgabe seines Werks posthum ein Denkmal setzte, führte Chris Inken Soppa ihr Publikum und beendete die Lesung mit einem kleinen Exkurs nach Schloss Arenenberg zu Hortense de Beauharnais, Stieftochter und Schwägerin Napoleons I, der sie einen eigenen Roman gewidmet hat. Horten-

»Frauen waren im Alltagsleben wie in der Kunst oft einfach unsichtbar. Mit meinen Texten und den Illustrationen von Ralf Staiger bekommen diese Frauen Gesicht und Stimme und können ihre Geschichte einem breiten Publikum erzählen«

Chris Inken Soppa

ses Geschichte habe sie so gefesselt, dass sie daraus einfach ein eigenes Buch habe machen müssen, gestand die Autorin, räumte aber gleichzeitig ein: »Eigentlich hätten es alle Frauen in meinem neuen Buch hier verdient, dass man ihre Geschichte auf vielen, vielen Seiten erzählt.«

Auch wenn »Über jede Grenze hinweg« also nur Streiflichter auf die Lebensgeschichten der Frauen wirft: Gut, dass es diese Sammlung gibt, denn sie kann Inspiration sein für alle, die gerade wieder einmal an sich (ver-)zweifeln. Übrigens: Unter der Überschrift »Sehenswert« bringt Soppa den Lesenden als Schmankerl noch die Schönheiten der jeweiligen Region nahe. Für dieses lesenswerte Buch und seine sympathische Autorin gab es in Engen viel Beifall.

Tolles Jubiläumswetter für die Anselfinger Wehr

Die FFW, Abteilung Anselfingen, feierte bei milden Temperaturen

Am letzten Samstag in den Schulferien veranstaltete der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Anselfingen anlässlich gleich mehrerer Jubiläen einen Feierabendhock auf dem Parkplatz des Bürgerhauses in Anselfingen.

Anselfingen. Der Wettergott meinte es gut mit den Männern und Frauen um den Vorsitzenden des Fördervereins, Michael Engesser, und trug mit dem letzten Sommertag dieses Jahres mit milden Temperaturen bis in die späten Nachtstunden zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und kühlen Getränken standen die Mitglieder des Fördervereins parat, als die ersten Besucher eintrafen, um ihren sprichwörtlichen Feierabend an diesem warmen Samstag einzuläuten.

Der örtliche Musikverein spielte zur Unterhaltung der immer zahlreicheren Gäste gekonnt auf.

Plötzlich ertönte ein Sirenengeheul auf dem Parkplatz. Die Männer der Altersabteilung der Feuerwehr Anselfingen sprangen auf und rannten zur Garage des Bürgerhauses um die dortige historische Handspritze aus dem Jahre 1847 auf den Veran-



»Große« Feuerwehrleute (oben) und kleine Feuerwehrfans (unten) hatten jede Menge Spaß beim Feierabendhock der Feuerwehr Abteilung Anselfingen.
Bilder: FFW Anselfingen

staltungsort zu ziehen. Nachdem die gut erhaltene Spritze an ihrem Bestimmungsort eingetroffen war, wurden einige Festbesucher dazu animiert, mit einer Eimerkette Wasser aus einem nahegelegenen großen Trog zur Spritze zu bringen. Mit geschickten Handgriffen und viel Muskelkraft wurde die Handdruckspritze in Betrieb genommen und den zahlreichen großen und kleinen Zuschauer-

Innen gezeigt, wie in früheren Zeiten in Anselfingen aber auch in vielen anderen Städten und Gemeinden Brände gelöscht wurde.

Nach dem Ende der Übung, moderiert und kommentiert von Reinhard Wikenhauser, erhielten die Alterskameraden viel Applaus.

Im weiteren Verlauf spielte der Musikverein bis weit in den Abend hinein zur Unterhaltung

auf und die Gäste ließen es sich bei Aperol und frisch gezapften Bier sichtlich gut gehen.

Eine weitere Premiere an diesem Tag feierten die neu angeschafften Polohemden der Mitglieder des Fördervereins und die zahlreichen Kinder der Einsatzabteilung wurden an diesem Abend ebenfalls mit neuen T-Shirts ausgestattet. Eine tolle Veranstaltung an diesem letzten Sommertag.



Kostenfreie Erstberatung „Patente, Marken und Erfindungen“

Wann: 30. Sept. bis 18. Okt. 2024

Was: 45-minütige Einzelberatungen zu Patenten, Marken und Erfindungen (Anmeldeverfahren, Nutzen, Voraussetzungen, Kosten)

Wer: Unternehmer, Erfinder, Existenzgründer aus Engen, Aach, Tengen, Hülzingen, Mühlhausen-Ehingen

Wo: Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB, Zeppelinstr. 4, Engen (Gewerbegebiet Grub)

Anmeldung: telefonisch unter 07733 98257-0 oder per E-Mail an D.Arat@europatent.de



Herbstgedichte

... beim Mittwochtreff am 10. Oktober

Engen. Am Donnerstag, 10. Oktober, um 15 Uhr, kommt der Mittwochtreff zu einem gemütlichen, Kaffeetrinken mit Herbstgedichten und Geschichten im ev. Gemeindehaus zusammen. Gerne kann jeder noch etwas eigenes mitbringen. Gäste sind willkommen

Dritter Bürgermeisterstellvertreter steht fest

Dominik Schnekenburger für die SPD-Fraktion gewählt

Engen (rau). In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde der dritte Bürgermeisterstellvertreter gewählt. Künftig wird Dominik Schnekenburger als Vertreter der SPD-Fraktion Termine und Aufgaben in dieser Funktion wahrnehmen. Schnekenburger wurde mit 14 Ja-Stimmen, vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen in dieses Amt gewählt.

Beachtliches Ergebnis

Abrechnung der Sonderausstellungen im Gemeinderat

Engen (rau). In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden die Abrechnungen der Sonderausstellungen 2020 und 2023 vorgelegt. Die Sonderausstellung über den deutschen Expressionismus (»Hölle & Paradies«) im Jahr 2020 zählte 4.200 Besucher, »angesichts der schwierigen Umstände rund um Corona mit Lock-down und Maskenpflicht ein beachtliches Ergebnis«, heißt es in der Vorlage. Die Ausstellung war mit 73.610 Euro auf der Kostenseite und 34.000 Euro bei den Einnahmen budgetiert. Die abschließende Bilanz beträgt 142.658,53 Euro an Kosten und 39.317,98 Euro bei den Einnahmen und damit einen Fehlbetrag von 103.340,45 Euro. Abzüglich der Personalkosten von 69.190,18 Euro, die in der ursprünglichen Kalkulation (der direkten Kosten) nicht enthalten waren, verbleiben, wie geplant, 73.458,35 Euro auf der Kostenseite, denen die Einnahmen gegenüberstehen. Die Sonderausstellung über Hermann Stenner (»Hymnen an das Leben«) im Jahr 2023 lockte 4.100 Besucher an. Die Ausstellung war mit 74.290 Euro auf der Kostenseite und 49.500 Euro bei den Einnahmen budgetiert. Die abschließende Bilanz beträgt 120.544 Euro an Kosten und 54.923,36 Euro bei den Einnahmen. Auch von diesem Fehlbetrag (65.620,64 Euro) müssen noch Personalkosten von 55.664,75 Euro abgezogen werden. Somit verbleiben 64.879,25 Euro auf der Kostenseite (eine Unterschreitung um 9.410,75 Euro aufgrund der Kooperationseffekte), denen die Einnahmen gegenüberstehen. Nicht messbar seien die Mehreinnahmen, die dem Handel durch die sehr guten Besucherzahlen entstanden sind sowie die qualitativen Effekte durch PR und Marketing für den Standort Engen. »Und vor allem: die Begeisterung unserer Besucher sind nicht enthalten«, wird in der Vorlage betont. Die nächste Sonderausstellung wird übrigens bereits 2025 stattfinden.

Leben im Krieg

Zwei Buchtipps aus der Stadtbibliothek Engen

Engen. »Alles, was Sie gelesen haben, ist wahr, ist wirklich passiert«: Der Autor Tijan Sila schreibt, er habe am Buch gearbeitet wie der Regisseur eines Dokumentarfilms, der das Geschehen stark rafften musste. So entstand ein Buch von knapp 170 Seiten, das doch alles enthält, was zu sagen ist über das Aufwachsen von Kindern im Krieg. Geboren 1981 in Sarajevo in Bosnien, wächst Sila in einer Familie und in einem Umfeld auf, wo es eigentlich keine Rolle spielte, welcher Religion und welcher Ethnie man angehörte. Und doch spüren alle, dass eine giftige Atmosphäre um sich greift. An den Häusern erscheinen Graffiti, die den Muslimen den Tod wünschen, die Ausweitung Serbiens bis nach Tokio fordern und behaupten, Bosnien habe nie existiert. Woher kommen solche Sprüche? Wer verfolgt welche Interessen? Im Frühjahr 1992 fallen Bomben auf die Stadt, obwohl der Vater seinem Sohn doch versprochen hat, die Menschen wollten keinen Krieg, sondern Frieden. So verliert der Junge das Vertrauen in die Autorität des Vaters.

Freundschaften geben Halt

Nach Monaten in Kellern und zwischen Trümmern setzt Gewöhnung ein, doch der Elfjährige hat für Jahre das Weinen verlernt. Die Bombardements und die Gewalt haben seine Kindheit beendet. Weil die Schulen monatelang geschlossen sind, treffen sich die Halbwüchsigen im Freien trotz der Gefahr, beschossen zu werden. Die Freundschaften untereinander geben ihnen Halt.

Den Krieg erklären? »Jeder kämpfte gegen jeden«. Und doch gelingt es Sila, in wenigen Worten die verworrene Lage und Geschichte Bosniens zu umreißen. Gewalt aber beherrscht das tägliche Leben, nicht nur auf der Straße, sondern auch bei den martialischen Erziehungsmethoden in Schulen und Familien.

Klebstoff schnüffeln wird populär unter den Jugendlichen. Es ist die Droge der Ärmsten. Sie lässt vergessen, schädigt aber die Gehirne der Kinder ganz

massiv. Der Schwarzmarkt blüht. Was für ein Glück, ein kleines rotes Kofferradio zu ergattern, aus dem Rock-Musik schallt.

1994 entschließen sich Silas Eltern, das Land zu verlassen, wie Tausende vor ihnen. Doch es bringt ihnen kein Glück. Es gelingt ihnen nicht, in Deutschland Fuß zu fassen. Die große Scham darüber hindert sie daran, wieder in die alte Heimat zurückzukehren.

Trotz der dramatischen und eigentlich traurigen Ereignisse gelingt es dem Autor, durch die Schilderung von skurrilen und witzigen Szenen den Leser zu fesseln.

Die Handlung wird aus dem Blickwinkel des Jungen erzählt, der mit seinen Freunden Abenteuerliches erlebt und versucht, irgendwie klar zu kommen und die Schrecken des Krieges auszublenden.

Dieses Buch ist ein Glücksfall, prägnant geschrieben, berührend, unbedingt lesenswert!

Tijan Sila, geb. 1981, kam 1994 als Kriegsflüchtling nach Deutschland, studierte Sprachen in Heidelberg, ist Berufsschullehrer in Kaiserslautern. Er veröffentlichte ab 2017 Romane.

Im Sommer 2024 gewann er den überaus renommierten Ingeborg-Bachmann-Preis für einen noch unveröffentlichten Text.

Info: Tijan Sila, »Radio Sarajevo« (8. Auflage 2024), gebunden bei Hanser, als Taschenbuch bei Nagel & Kimche (173 Seiten, 14 Euro) im örtlichen Buchhandel, auch ausleihbar in der Stadtbibliothek Engen

Ebenso uneingeschränkt lesenswert: Stephan Orth: »Couchsurfing in der Ukraine – Meine Reise durch ein Land im Krieg«. Orth, der schon zweimal in Engen zu Gast war, erkundet, wie der Alltag der Menschen in der Ukraine aussieht, was sie durchhalten lässt und was dieser Krieg eigentlich mit uns zu tun hat.

Ein packender Bericht über das Leben im Ausnahmezustand! Piper Verlag 2024 (255 S., 18 Euro), auch ausleihbar in der Stadtbibliothek Engen.

	Jahnstraße 40 · 78234 Engen Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690 E-Mail: info@info-kommunal.de
	Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr



Zahnprophylaxe: Die Kinder der Krippe und des Kindergartens Welschingen freuten sich auf Frau Maus und ihren Begleiter Kroko, die auch dieses Jahr wieder den Kindern das richtige Zähneputzen zeigten. Die Kinder hörten eine Bildergeschichte, in der es auch um gesunde Ernährung ging. Für die Vorschulkinder ging es zum Schluss zum gemeinsamen Zähneputzen ins Bad und Frau Maus wiederholte noch einmal mit den Kindern die leicht zu merkenden »Putzreime«. Jedes Kind bekam eine eigene Zahnbürste mit nach Hause. Das Team und die Kinder bedanken sich bei Frau Maus und Kroko und freuen sich schon aufs nächste Jahr.

Bild: Kiga Welschingen



Spielen verbindet - über Kulturen und Sprachbarrieren hinweg: Im Rahmen der interkulturellen Woche veranstaltete die Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonischen Werkes einen Spielenachmittag unter dem Motto »Spiele aus aller Welt«. Es herrschte ein buntes Treiben in der Einrichtung und draußen auf der Wiese. Kinder aus vielen verschiedenen Ländern hatten gemeinsam jede Menge Spaß und spielten alle zusammen.

Bild: Kinderwohnung

Hohenhewenteufel Zweite Nachbar- schaftshilfe-Aktion

Welschingen. Die Jugend der Hohenhewenteufel steht bereits in den Startlöchern für die zweite Nachbarschaftshilfe-Aktion am 19. Oktober. An diesem Tag können die »teuflisch guten« Kids gebucht werden für verschiedene Aufgaben: Altglas entsorgen, Auffahrt kehren, Einkaufen, Begleitung bei einem Spaziergang - oder einfach eine Runde spielen oder vorlesen: Individuellen Wunsch einfach ab sofort anmelden unter der Telefonnummer 0179 4148365.



Es geht schon los: Für die diesjährige wohltätige Nikolaus-Aktion der Hohenhewenteufel werden bereits fleißig Termine vergeben. Gerne kommen Nikolaus und Knecht Ruprecht auch zu Weihnachtsfeiern bei Vereinen oder Firmen. Buchungen sind möglich unter: info@hohenhewenteufel-hegau.de. *Bild: privat*

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.

Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 07733/8851
www.dielenhof.de

- Frische **Blut- und Leberwürste**
- **Kesselfleisch**, gekochte **Ripple, Knöchle**
- **Frische und geräucherte Bratwürste**
- **Frischkraut** von der Höri, **Speisekartoffeln**
- **Frisch gepresster Süßmost**

Mittwoch, 02.10.24 zusätzlich von 08.00 bis 12.00
und 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:

Di.: 08.00–12.00 Uhr · Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr · Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Ökomarkt in Engen

Nach dem Markt ist vor dem Markt

Viele Aussteller wollen nächstes Jahr wieder dabei sein



Auch auf dem Marienplatz ließen es sich die Gäste am Ökomarkt gut gehen und genossen nachhaltig produzierte, regionale und selbst hergestellte Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen. Dazu spielten die »Talheimer Straßenmusikanten« zünftig auf.

Engen (cok/rau). Wohin am Sonntag? Diese Frage beantworteten am vergangenen Wochenende viele Menschen für sich mit: »Na, zum Ökomarkt!«. Bei mildem und sonnigem Herbstwetter ließen sich die BesucherInnen an den mehr als

wie Ökomarkt-Neulinge auch 2025 wieder dabei sein. Dabei komme es manchmal gar nicht so sehr auf den Umsatz an, denn es tue einfach gut, viele engagierte Menschen zu treffen, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Außerdem habe man

»Es war ein gelungener Markt mit entspannten Gästen und ich denke, wir haben unsere Zielgruppen gut angesprochen: Die Rückmeldungen zeigen mit, dass sich viele Menschen Inspirationen geholt haben.«

Organisatorin Michaela Schramm vom der Stadt Engen



60 Ständen verköstigen und informieren, sie kauften ein, holten sich Deko-Ideen, hörten der Musik zu, ließen beim Hula-Hoop-Workshop die Hüften kreisen und freuten sich über den Spaß der Kinder beim Apfelsaft pressen, Seile drehen Wettmelken und Schminken. Die Stimmung unter den Gästen war locker und auch die AusstellerInnen genossen den Tag. Einer nicht repräsentativen Umfrage zufolge wollen viele, die sich schon mehrfach in Engen präsentiert haben, ebenso

hier einmal Zeit, in Ruhe mit KundInnen und InteressentInnen zu reden und diese zu beraten, was sich manchmal auch später noch auszahle, war am Rande des Ökomarktes von einigen Ausstellenden zu hören. Ein Blick in die Geschäfte der Altstadt HändlerInnen zeigte, dass auch dort reges Treiben herrschte. »Ich denke wir sind mit dem Konzept insgesamt auf einem guten Weg und werden das stetig weiter entwickeln«, zog Organisatorin Michaela Schramm eine positive Bilanz des 31. Ökomarktes.



Altes Handwerk, langlebige Produkte: Die geflochtenen Körbe halten im Vergleich zu Exemplaren aus Plastik viele Jahre lang und produzieren selbst nach Ende ihres Lebenszyklus keinen problematischen Müll.



Bio, regional, fair: Nach diesem Prinzip produziert und vermarktet die Hegau SoLawi (Solidarische Landwirtschaft) Gemüse und Blumen. Auf dem Ökomarkt war die Initiative erstmals dabei.



Ebenfalls neu mit dabei: »Projekt Seeglas« aus Immenstaad am Bodensee veranstaltet Müllsammelaktionen am See-Ufer, gibt Workshops und Seminare zum Thema Müllvermeidung und fertigt Schmuckstücke aus gefundenem Glas - die einzige Form, in der Müll »tragbar« wird, wie Initiatorin Marlene Grüner sagt. Bilder: Kraft/Rausser

Hier war für alle etwas geboten



Den Dreh raus hatten die Kids an der Apfelsaftpresse, seit Jahren ein beliebter Klassiker bei den Mitmach-Angeboten - nicht zuletzt auch deshalb, weil man das Ergebnis seiner Bemühungen gleich an Ort und Stelle verkosten kann.

Bilder: Rauser & Kraft



Ganz still saßen die Kleinen beim Schminken am Stand der Stadtwerke: dort wurden tolle Motive auf Stirne und Wangen gezaubert.



Ach so geht das! Beim »Melken« stand zwar keine Kuh zur Verfügung, die Technik musste dennoch beherrscht werden.



Mittlerweile schon eine feste Größe bei vielen Engener Veranstaltungen ist »Songman« Sebastian Kemper, der beim Ökomarkt gemeinsam mit Tochter Maja zu hören war, die viele auch als Solo-Künstlerin kennen.



Alle Hände voll zu tun hatte die Küchenmannschaft vom Verein »Unser buntes Engen«: Sie bereicherte die kulinarische Landschaft um die afghanische Spezialität »Bolani«. Die dünnen, auf einer heißen Edelstahlplatte kross gebackene Teigfladen mit verschiedenen Füllungen und einem pikanten Koriander-Dip wurden auf Spendenbasis abgegeben und gingen weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln.



Steph Sparkles ist Hula-Hoop-Artistin, baut Recycling-Instrumente, produziert Musik, die auf Spotify oder CD zu hören ist und zieht als passionierte Gärtnerin Gemüse - ihre Hokkaido-Kürbisse gab es an einem Stand in der Altstadt zu kaufen.



Vom Bauhof liebevoll geschmückt kam in der Altstadt bunte Herbststimmung auf.

Bilder: Rauser/ Kraft

Klug heizen für das Klima

Vortrag von Fritz Mielert im Rahmen des Ökomarkts stieß auf große Resonanz



Über die »Zukunft des Heizens« sprach Fritz Mielert im Bürgersaal am vergangenen Sonntag. *Bilder: Rauser*

Engen (rau). Der Bürgersaal platzte zu Beginn des Vortrags »Die Zukunft des Heizens« von Fritz Mielert, der auf Einladung der BUND Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen gekommen war, aus allen Nähten. Kein Wunder: Wie der Dienstleister »endura kommunal« in der jüngsten Gemeinderatssitzung dargelegt hatte, sind die fossilen Energieträger Erdöl und Erdgas Spitzenreiter bei den Heizungen in Engen. »Auch dieser Ofen war vor über 500 Jahren mal ein technisches Optimum in der Heiztechnik«, stellte Mielert mit Blick auf den antiken »Heizkörper« im Sitzungssaal fest. Das habe sich geändert. Angesichts des Klimawandels und des Bemühens des Weltklimarats, die CO₂-Emissionen deutlich schneller zu verringern, sei das Heizen von entscheidender Bedeutung: Die Wärmeversorgung macht etwa die Hälfte des CO₂-Ausstoßes aus. Neben dem kommunalen Wärmeplan als Basis-Baustein beleuchtete Mielert

auch die verschiedenen Heizsysteme wie Solarthermie, Biomasse oder Wärmepumpe sowie deren Vor- und Nachteile. Wichtig, so ein Punkt von Mielert, sei eine ganzheitliche Herangehensweise, gerade bei älteren Gebäuden. So sollten Heizkörper, Fenster und Dachzustand miteinbezogen werden. Dazu sei der Besuch eines Energieberaters empfehlenswert. Es gebe sehr attraktive Fördermodelle, darunter einen Geschwindigkeitsbonus und, bei Installation einer Wärmepumpe, einen Effizienzbonus.



Mielert ist Referent vom BUND Baden-Württemberg. Er informierte zur Wärmewende und beantwortete Fragen zum Thema Heizen.

Beginn der Punktspielsaison

Schachklub Engen mit zwei Mannschaften dabei

Engen. Für den Schachklub Engen begann dieses Wochenende die Punktspielsaison 2024/25. Er ist wieder mit zwei Mannschaften am Start. Die Erste spielt in der Landesliga und musste gleich in der ersten Runde zum Aufstiegsfavoriten nach Konstanz. Leider konnten nur S. Gattenlöhner, B. Huss, T. Cepo, P. Strommayer, C. Weh und H. Zesiger ein Remis errei-

chen und so ging der Mannschaftskampf 3:5 verloren. Die 2. Mannschaft startete in der Bezirksklasse gegen Singen 2 und musste eine 1:3-Niederlage akzeptieren - nur S. Oswald konnte seine Partie gewinnen. Der Spiel- und Trainingsabend in der AWO Engen ist wieder Freitags um 20 Uhr. Der Schachklub hofft auf viele Schachfreunde.

Spaß und Schweiß auf dem Trampolin

Jumping-Fortbildung für ÜbungsleiterInnen des HBTG in Welschingen



Die Jumping-Fortbildung war für die ÜbungsleiterInnen der TG Welschingen ein voller Erfolg. *Bild: TG Welschingen*

Welschingen. Am Sonntag, den 22. September, fand in der Hohenhewenhalle in Welschingen eine Jumping-Fortbildung im Rahmen der Übungsleiterlizenzverlängerung des Hegau-Bodensee-Turngau (HBTG) statt. Die TeilnehmerInnen aus dem Kreis Konstanz nahmen motiviert und mit viel Spaß an der schweißtreibenden Fortbildung teil, die den gesamten Vormittag abwechslungsreich und intensiv gestaltet wurde.

Zu kraftvollen Beats lernten die TeilnehmerInnen die Basic-Schritte auf dem Trampolin kennen. Von Sprungtechniken über Balanceübungen bis hin zu koordinativen Herausforderungen – die Grundlagen wurden mit viel Engagement und Freude erarbeitet. Neben den Basisübungen wurden auch zahlreiche Möglichkeiten gezeigt, wie das Trampolin mit Kleingeräten kombiniert werden kann, um die Übungseinheiten noch vielseitiger zu gestalten.

Ein besonderes Highlight war das HIIT-Workout, das darauf abzielte, die fitteren TeilnehmerInnen an ihre Leistungsgrenzen zu bringen. Mit hochintensiven Intervallen wurden die Sportler gezielt an ihren Maximalpuls herangeführt, was den Puls in die Höhe trieb und für schweißtreibende Momente sorgte. Trotz der Anstrengung ließen sich alle den Spaß nicht nehmen und genossen die Her-

ausforderungen auf dem Trampolin.

Auch an ältere SportlerInnen wurde gedacht: Ein besonderer Programmpunkt der Fortbildung war die Planung einer Jumping-Einheit speziell für SeniorInnen. Hierbei ging es darum, altersgerechte Übungen zu entwickeln, die nicht nur die Beweglichkeit fördern, sondern auch den Spaßfaktor nicht zu kurz kommen lassen.

Entspannter Ausklang

Um die beanspruchten Muskeln nach dem intensiven Training wieder zu entspannen, stand am Nachmittag ein Faszienkurs auf dem Programm. Dieser bot den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre müden Muskeln zu lockern und durch gezielte Übungen die Faszien geschmeidig zu halten. Der Kurs war ein gelungener Abschluss, um den Tag ausklingen zu lassen und gleichzeitig etwas für die Regeneration zu tun. Die Jumping-Fortbildung war ein voller Erfolg und bot den Übungsleitern des HBTG die Möglichkeit, ihre Lizenz zu verlängern und dabei viele neue Ideen und Anregungen für ihre eigenen Trainingsstunden mitzunehmen. Mit viel Engagement, Schweiß und vor allem Spaß wurde der Fortbildungstag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmenden.

Auswärtspunkt für Hegauer FV in Gutmadingen

Tore für B-Team und C-Team

Welschingen. Schon nach sechs Minuten hatte der Hegauer FV Glück als der FC Gutmadingen vor 100 Zuschauern in Geisingen in Führung gehen konnte, doch Tobias Steri traf mit seinem Kopfball nur die Latte. Der FCG hatte weiterhin mehr vom Spiel, der HFV war im Spiel nach vorn überhaupt nicht präsent. Kurz vor der Pause musste Gutmadingen noch eine vertretbare Gelb-Rote Karte von Dominik Maus hinnehmen. Doch der FCG-Trainer sah dies anders »Eine sehr fragwürdige Entscheidung«.

Das galt auch für die beiden Szenen in der Schlussphase, als der Referee zwei Tore des Gastgebers wegen angeblichem Abseits und Handspiel aberkannte. »Vor allem beim zweiten Treffer habe ich keine Hand im Spiel gesehen«, wunderte sich Stefan Reiser über diese Entscheidung. Doch die Hand-Entscheidung war vollkommen richtig, da Claudius Hirt den Ball mit seinem Arm über die Linie beförderte.

Dennoch hätte Gutmadingen durch Laurin Heizmann noch den Sieg sicherstellen können. Das gelang nicht, so musste sich die überlegene und bessere Mannschaft mit dem einen Punkt begnügen. Selten hat der

HFV in Vergangenheit etwas Zählbares aus Gutmadingen mitgenommen. So war es ein gewonnener Punkt für den Hegauer FV.

Die Siegesserie des **B-Teams** geht weiter. Auch das 6. Spiel in Folge ging man als Sieger vom Platz. Im Heimspiel gegen den SC United Singen gelang ein 4:2-Erfolg. Die Tore erzielten Philipp Lang, Francesco Daniele und Lars Sommer (2x).

Auch das **C-Team** war erfolgreich. Es holte 3 Punkte bei der DJK Singen 2. In Singen behielt das Team von Patrick Raatz mit 5:1 die Oberhand. Die Tore für den HFV erzielten Federico Mac-Nelly, Tom Coskun, Johann Christmann, Julius Mahler und Tobias Timm.

Am Samstag, 5.10., bekommt das A-Team es mit dem Aufsteiger FV Möhringen zu tun. Anpfiff der Begegnung ist um 15:30 Uhr auf dem Sportgelände in Welschingen.

Das B-Team spielt ebenfalls am Samstag, 5.10., in Hilzingen gegen den dortigen FC. Anpfiff ist um 16 Uhr im Inpotron-Sportpark Hilzingen.

Am Sonntag, 6.10., kommt es dann zum Duell des C-Teams gegen die SG Tengen-Watterdingen/Büsslingen 2. Anpfiff ist um 15:30 Uhr in Welschingen.



Für den Tischtennis Club Engen/Aach hat eine neue und spannende Tischtennissaison hat begonnen. Das Trainingsangebot bleibt dieses Jahr unverändert mit Trainings mittwochs und freitags für alle Spieler; zusätzlich findet für Kinder ab ca. 7 Jahren und für Jugendliche ein Training samstags um 13:30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Aach statt. *Bild: Verein*

Ziel: Klassenerhalt

Saisonstart für den Tischtennis Club Engen/Aach

Hegau. Der TTC Engen/Aach startet dieses Jahr wieder mit zwei Herrenmannschaften. Am vorletzten Samstag hat die zweite Mannschaft ihr erstes Spiel in der Kreisklasse E in Immenstaad bestritten. Patrick Kapelle, Gernot Wegele und Manuel Dreßben haben den TTC repräsentiert. Trotz des kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfalls eines Spielers hat der TTC es geschafft, das Spiel für sich souverän zu entscheiden. Es ist zu erwarten, dass die zweite Mannschaft diese Saison um einen Aufstiegsplatz spielen wird. Die erste Herrenmannschaft spielt diese Saison auf der zweiten Bezirksebene und sie hatte am Wochenende spielfrei; Ziel in diesem Jahr wird der Klassenerhalt sein.

Der TTC informiert über die nächsten Heimspiele in Aach:

- Fr. 18.10, 20 Uhr: TTC Engen-Aach - Frickingen
- Sa. 19.10, 15:30 Uhr: TTC Engen-

Aach 2 - TTC Beuren

- Fr. 15.11, 20 Uhr: TTC Engen-Aach - SC Konstanz Wollmatingen
 - Fr. 22.11, 20 Uhr: TTC Engen-Aach - RV Bittelbrunn
 - Fr. 29.11, 20 Uhr: TTC Engen-Aach - TV Überlingen
 - Sa. 30.11, 15:30 Uhr: TTC Engen-Aach 2 - TTC Gottmadingen
- Interessierte können jederzeit vorbeischaun und mitspielen. Infos: <http://ttcengenaach.wordpress.com/>

Am Wochenende gibt es folgende Spiele des HFV in Welschingen

Donnerstag, 3.10.

16:00 Uhr C-Juniorinnen - SV Gottenheim (Pokal)

Samstag, 5.10.

10:45 Uhr D1-Junioren - SV Volkertshausen

13:00 Uhr C1-Junioren - SG Gottmadingen-Bietingen

15:30 Uhr Herren A-Team - FV Möhringen

Sonntag, 6.10.

11:00 Uhr A-Junioren - SG Bohlingen

13:15 Uhr Frauen 1 - FC Freiburg-St. Georgen

15:00 Uhr E1-Junioren - Bezirksturnier

15:15 Uhr C-Juniorinnen - SG Peterzell

15:30 Uhr Herren C-Team - SG Tengen-W./B. 2 (in Binningen)

**HEGAU
KURIER**

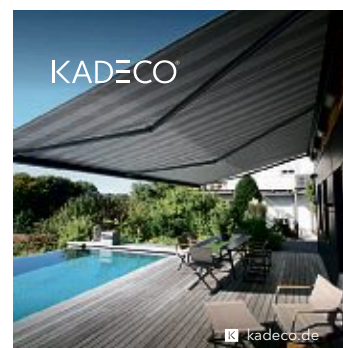
Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann
@info-kommunal.de

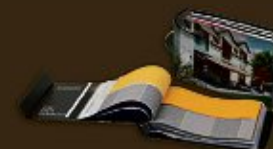
**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



TUCHWECHSEL –
FAST WIE NEU!

- riesige Auswahl von 250 Stoffen aus verschiedenen Materialien
- unifarben, gestreift oder dezent gemustert



Wir beraten Sie gerne:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster
Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 0 77 31 / 79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Anzeige

»Engemer Schätterä Dätscher«

Schön schräg!

Die Guggenmusik wird 30 Jahre alt - das muss gefeiert werden

Das wird ein Fest! Am 5. Oktober lassen es die Engemer Schätterä Dätscher so richtig krachen: Die Guggenmusik feiert ihr 30-jähriges Jubiläum und freut sich auf viele »Geburtstagsgäste« und Fans.

Engen (rau). Sie sind ein fester Bestandteil der hiesigen Fasnet: Die Engemer Schätterä Dätscher. Beim Umzug und an Fasnachtsabenden darf die Guggenmusik nicht fehlen. Am kommenden Samstag können die ESDler nun selbst zur Sause einladen, wenn der 30. Geburtstag groß gefeiert wird. Zu den Gründungsmitgliedern gehören unter anderem Bianca Trebbe, Corinna und Michael Stammeler, Jürgen Rank, Rainer



In den Startlöchern: Am Samstag, 5. Oktober, steigt die Schätterä Dätscher Jubiläumsparty in der Stadthalle. Bild: Verein

Bürßner und Rainer Sauter. Das »unverwüsthche Sixpack« ist dem Verein treu geblieben, alle wurden zwischenzeitlich zu Ehrenmitgliedern ernannt. Wie Michael Nachtigall vom Verein

erzählt, gab es in Engen zunächst die Guggenmusik »Fegnäschter«, die sich aber auflöste und in zwei Gruppen neu formierte. Aus einer dieser Gruppen entstanden die

»Engemer Schätterä Dätscher« (ESD), deren zungenbrecherischen Namen den Bezug zu ihrer Heimat Engen herstellen soll, aber auch einen lautmalerschen Aspekt einbringt.

Im Moment zählen die Schätterä Dätscher 24 aktive Mitglieder im Alter zwischen 17 und 63 Jahren. Die bunt gemischte Truppe spielt Posaune, Trompete, Horn, Küche, Basstrommel oder verschiedene Glocken, ihre Mitglieder kommen aus Engen, Singen, Volkertshausen und Mühlhausen-Ehingen. Übrigens: Die Guggenmusikerinnen und -musiker geben nicht nur an Fasnacht musikalisch Vollgas, sie haben zum Beispiel auch schon auf dem Inselfest in Singen, beim Stadtlauf der Volksbank (ebenfalls in Singen) oder beim Altdorferlebissonntag in Engen aufgespielt. »Natürlich sind wir auch regelmäßig beim Engener Weihnachtsmarkt und beim Altstadtfest vertreten«, so Nachtigall.

Grenzgänger Beratung & Betreuung unter einen Dach.



VERSICHERUNGSMAKLER

Pietro Torre

Pietro Torre
Spezialisiert für Grenzgänger



Kontaktdaten
Breitestraße 15
78234 Engen
Tel. +49 77 33 – 50 46 25
info@ptv-versicherungsmakler.de

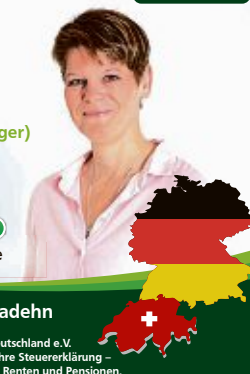
Wir machen Ihre Steuererklärung!



KLARER PREIS.
SCHNELLE HILFE.
ENGAGIERTE BERATER.

Beratungsstellenleiterin
Evi Wadehn
(Spezialisiert für Grenzgänger)

Breitestraße 15
78234 Engen
+49 77 33 – 50 46 32
evi.wadehn@steuerring.de



→ www.steuerring.de/wadehn

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfereisen) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



SUSHI & NEM

Im Oktober:
Happy hour von 17.00 bis 18.00 Uhr
15 %

Im CUBE, Robert-Bosch-Str. 1, 78234 Engen,
Tel.: 07733/3603499, www.sushiundnem.de

waschen | bügeln | mangeln



by Elena Pappalardo

Im Böttlin 4
88699 Frickingen
info@waescheservice-frickingen.de
Telefon: 07554/7938917
www.waescheservice-frickingen.de

Perfect Clean

- Waschen
 - Bügeln
 - Mangeln
 - Gardinenservice
 - Lieferservice
 - Mietwäsche
- Wäsche kann auch in Engen abgegeben werden oder wird abgeholt:
Telefon: 07733/503352
mobil : 0172/4070179
info@pe-reinigung.de

Anzeige

30 Jahre und kein bisschen leise

Zusammen macht 's Spaß

Die Schätteri Dätscher sind viel unterwegs

Engen (rau). Beim einem Repertoire aus Reggae, Schlager, Pop und Rock, Klassikern und aktuellen Hits kommt bei den Schätteri Dätschern jeder auf seine Kosten. »Guggenmusik muss

meinschaft und Musik. Man muss nicht zwingend ein Instrument spielen, das kann man auch bei uns lernen«, betont Nachtigall. Zu den Highlights der letzten 30 Jahre zählen die



Ob im »Steam-Punk-Stil« oder als »Nachtelfen« - mit ihren phantasievollen Kostümen begeistern die »Schätteri Dätscher« ihr Publikum - nicht nur in Engen. *Bilder: Verein*

und soll sich nicht immer perfekt anhören. Schräge Töne gehören bei uns dazu, um so die »bösen Wintergeister« zu vertreiben und Frühling und Fastenzeit einzuläuten«, erklärt Michael Nachtigall. Dabei helfen auch die Kostüme, die alle drei Jahre wechseln und einem Motto folgen: Für das derzeitige »Schätteri against all odds« verkleiden sich die Musiker als Kämpfer. Interessierte sind immer willkommen. »Die einzige Voraussetzung ist Spaß an Ge-

Teilnahmen am Euro-Karneval zum Beispiel in Verona, Salzburg, oder Prag. Dort, beim ersten Euro-Karneval in der Tschechischen Republik, wurde ihnen vom damaligen Präsidenten Václav Havel eine Medaille überreicht. Bei aller Reiselust sind die Musiker aber spätestens zur Fasnacht wieder zuhause: Denn »Die Engener Fasnet ohne ESD ist wie ein Leben ohne Hund. Es geht, aber es macht keinen Spaß«, ergänzt Nachtigall schmunzelnd.

Jubiläumsprogramm am Samstag

13 Uhr	Eröffnung mit dem Fanfarenzug Engen
14.30 Uhr	Hegauer LineDance Gruppe
17.30 Uhr	Guggenmusik Guggufa Allensbach
20.15 Uhr	Kaputte 13 aus Kirchen-Hausen
Ab 20.45 Uhr	Hohentwiel Bergteufel aus Singen.

Zwischen diesen Aufführungen und bis zum Ende des Fests sorgt DJ Dominik für musikalische Unterhaltung. Als Gäste werden Abordnungen der Narrenzunft Engen, der Ohreputzer Beuren, des Narrenvereins Schlossgeister Friedingen, der Hewenteufel und der Narrenzunft Grabenhupfer aus Singen sowie viele weitere Gruppen erwartet.

Es gibt kulinarische Spezialitäten aus Bayern und für die Kleinen steht eine Hüpfburg bereit



Familienbetrieb
seit 1967

**Heizung
Bäder
Service**

KERSCHBAUMER

Wir gratulieren herzlich zum
30 jährigen Jubiläum
und wünschen weiterhin viel Spaß !

ZIMMEREI KELLER
HANDWERK MIT BRAUCHTUM



**Wir gratulieren zum
30-jährigen Jubiläum**

Seit 1965 Zimmererei Keller GmbH // D-78234 Engen-Welschingen // Tel.: 07733/977041 // info@zimmererei-keller.com

Wir gratulieren zum 30-jährigen Jubiläum!

Richard-Stocker-Straße 1, Engen

Herzlichen Glückwunsch zum 30. Jubiläum

HARTLICH
GmbH
Putz und Farbe
www.hartlich.eu
Tel. 07733-509 98 97

**Fullservice
Rund um ihr Haus**

- ✓ Verputzarbeiten
- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Innenausbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ Gerüstbau
- ✓ Bodenverlegung
- ✓ Hausmeisterservice

ÜBER UNS
Flexibel – Gründlich – Zuverlässig – Qualifiziert

Unsere Leistungen:

- Gebäudereinigung
- Gewerbereinigung
- Glasreinigung
- Büroreinigung
- Praxisreinigung
- Schulreinigung
- Neubaureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Treppenreinigung
- Kindergartenreinigung
- Bügelservice

P.E.
Reinigung & Service
Elena Pappalardo

Sie haben Fragen zu unseren Leistungen?

P.E. Reinigung & Service
Elena Pappalardo
Friedrich-Mezgerstraße 34
78234 Engen
+49 77 33/50 33 52
+49 1 72/4 07 01 79
info@pe-reinigung.de
www.pe-reinigung.de

Knapp an Podiumsplätzen vorbei

Drei Teams des TV Engen bei Badischer Meisterschaft



Die Sportlerinnen (von links) Salome Gleichauf, Enya Minge, Nele Hartmann, Daria Shafeieva, Svenja Bär....

Im Karlsruher Leichtathletik-Stadion verpassten alle drei qualifizierten Mannschaften den Sprung aufs Podest. Dennoch wurden zum Saisonende noch einmal recht gute Leistungen und einige Bestleistungen erzielt.

Engen. Die Mädchen U14 der Startgemeinschaft PTSV Konstanz-TV Engen-TSV Aach-Linz verpassten den dritten Platz um nur vier Punkte. Am Ende waren es 6.269 Punkte. Beim Hürdensprint überzeugte Lotte Nagel mit starken 10,34 Sekunden/s. Lea Thümmrich (11,18s) und Arianna Klingel (11,31s) hatten an der ersten Hürde Probleme und kamen nicht so richtig in Schwung. Auch beim Weitsprung ließen sie ein paar Punkte liegen. Lotte Nagel

sprang 4,67 Meter/m und Lea 4,32m weit. Auf den 75m war Lilly Estor die Schnellste aus der Mannschaft mit guten 10,85s. Den Ball warf Lotte Nagel mit 31,50m am weitesten, dahinter lagen Emilia Kreiß (26,00m) und Alessia Gentner (24,50m). Die erste Staffel (Lea Thümmrich, Arianna Klingel, Lotte Nagel und Jana Gastel) lief sehr gut und erreichte mit 41,81s die zweitbeste Zeit des Wettkampfs. Arianna und Lea sprangen 1,36m hoch. Im abschließenden 800m Lauf lief Esther Niemann dem Feld auf und davon und kam mit starken 2:31,83



...und die Sportler (von links) Jakob Rieger, Mika Minge, Lukas Bressemer, Jannis Kieker, Mattis Haverkamp, Mads Wangerin und Noel Sjöen.

Bilder: TV Engen

Minuten ins Ziel. Lea Kampffmeyer, die jüngste in der Mannschaft, brauchte 3:08,27 Minuten. Für den TV Engen gingen Matthias Haverkamp, Jannis Kieker, Mads Wangerin, Noel Sjöen, Lukas Bressemer, Jakob Rieger und Mika Minge als Mannschaft in der Gruppe eins der U12 an den Start. Noel Sjöen stellte im Hochsprung seine Bestleistung mit 1,12 m ein. Die 4x50m-Staffel mit Lukas Bressemer, Mika Minge, Noel Sjöen und Mads Wangerin lief in 31,12 Sekunden eine neue Bestzeit. In 7,88 Sekunden kam Mika nach 50m über die Ziellinie und Lukas Bressemer in 8,13 Sekunden. Im 800m Lauf verbesserte sich Mika um ganze 11 Sekunden und kam nach 2:33,79 Minuten als Erster ins Ziel. Er ist damit aktuell der beste 800 m Läufer

der U11 in Baden.

Lukas lief eine Zeit von 2:41,92 Minuten und war ebenfalls sehr schnell unterwegs. Die Mannschaft des TV Engen erreichte insgesamt stolze 3.977 Punkte und den sehr guten fünften Platz. Am zweiten Tag war noch ein weiteres Team am Start. Platz fünf mit insgesamt 4.410 Punkten war das Endergebnis der Mädchen U16 des TV Engen in der Gruppe drei.

Mit ihrem Kugelstoß auf 10,82m verbesserte sich Daria Shafeieva noch einmal deutlich, und auch Enya Minge konnte mit 8,60m überzeugen. Svenja Bär kam nach 14,03 Sekunden über 100m ins Ziel und in der 4x100m-Staffel liefen Salome Gleichauf, Svenja Bär, Nele Hartmann und Daria Shafeieva nach 56,53 Sekunden über die Ziellinie.

Schützenverein Anselingen Herbstputz

Anselingen. Der SV Anselingen bittet alle Vereinsmitglieder und freiwillige Helfer zum diesjährigen Herbstputz am Samstag, 19. Oktober, ab 8.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist der Ausweichtermin am 26. Oktober.

Die Arbeitskleidung ist wie immer mitzubringen. Der Verein freut sich auf rege Beteiligung. Für Verpflegung wird wieder bestens gesorgt.



Die gemischte E-Jugend Mannschaft E2 der HSG Oberer Hegau sowie Trainer Oliver Schmidle (rechts im Bild) und Co-Trainer Christof Nutz (links im Bild) freuen sich riesig über die neue Trikots, die letzten Freitag an die Kinder verteilt werden konnten und danken dafür den Sponsoren. Die Handballabteilung des TV Engen wünscht der Mannschaft einen guten Start in die neue Saison sowie viel Erfolg und Spaß beim Training und den Spielen. Das nächste Spiel findet am Samstag, 5.10. in der Münchried-Sporthalle in Singen statt, wo sich das E2-Team der HSG Oberer Hegau mit DJK Singen trifft. »Wir wünschen unserer Mannschaft ganz viel Spaß und gutes Gelingen«, heißt es vom Verein.

Bild: HSG Oberer Hegau

Fast Fischer-Chöre verdächtig

Kirchenchor sprach mit »Musik zur Nacht« ein breites Publikum an und brachte das ganze Gotteshaus zum Singen



Unter der Leitung von Dagmar Hein bescherte der Katholische Kirchenchor Engen seinem Publikum in der gut gefüllten Stadtkirche einen wunderschönen Konzertabend. *Bilder: Kraft*

Engen (cok). Bereits zum dritten Mal in Folge präsentierte sich der Katholische Kirchenchor am vergangenen Sonntag zum Ausklang des Ökomarktes mit »Musik zur Nacht« in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt. Dabei wurden die (an diesem Abend) 18 Sängerinnen und Sänger von Marissa Sokoli am E-Piano und an der Orgel unterstützt. Gemeinsam schufen die MusikerInnen ein heiter-besinnliches Klangerlebnis, in das immer wieder auch das Publikum aktiv mit einbezogen wurde. Als »Kirsche auf der Sahne« brachte das »Twiell-Quartett« mit Songs von den Comedian Harmonists, Eric Clapton und einem Spiritual frische Klangfarben in den Kirchenraum.

Punkt 17 Uhr rauschte mit dem »Marcia per dopo la messa« (Vincenzo Antonio Petrali) ein Orgelstück von der Empore, das in seiner kraftvoll-spielerischen Dynamik gut passte zum Marktgeschehen, das vor den Kirchtoren langsam zur Neige ging. Bei einer Mischung aus Taizé-Liedern (»Bless the Lord«), neuen geistlichen Liedern (»Cantemus«, Lorenz Maierhofer) und klassischen Chorwerken (»Verleih uns Frieden gnädiglich«, Felix Mendelssohn Bartholdy) zeigte sich der Chor stimmlich äußerst solide - und das sowohl auf Deutsch und Latein sowie in englischer Sprache. Seit dem Frühling hatten sich die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Diplom-Gesangspädagogin

Dagmar Hein intensiv auf das Konzert vorbereitet - und das hat sich gelohnt: Die feinen Harmonien innerhalb des Chors, hinter denen sich den-

Heins Hände begab: Beim gemeinsamen Singen modellierte sie aus Chor und Zuhörenden einen gemeinsamen Klangkörper, der die Dirigentin und die



Das »Twiell-Quartett«, bestehend aus (von links) Dagmar Hein, Bettina Neiniger, Robin Dey und Rolf Christian Schloßmann) sorgte mit makellos vorgetragenen Melodielinien beim A-Capella-Gesang für Heiterkeit (»Ein Freund, ein guter Freund«, Comedian Harmonists) ebenso wie für Gänsehaut-Momente (»Tears in Heaven«, Eric Clapton).

noch keine Stimme »verstecken« konnte, die ausgewogene Dynamik und die schiere Freude am Singen kamen sehr gut an beim Publikum, das sich auch selbst bereitwillig in die

SängerInnen in den Bänken gleichermaßen strahlen ließ. Für dieses kleine, feine und rundum gelungene Konzert spendete das Publikum allen AkteurInnen ergiebigen Beifall.



Blumen für eine bravouröse Leistung: Mit solo vorgetragenen Orgelstücken setzte Marissa Sokoli besinnliche Akzente und mit ihrer Begleitung am E-Piano ergänzte sie wunderbar den Chorgesang.



Tonangebend: Rolf Christian Schloßmann begrüßte als Vorsitzender des Kirchenchors das Publikum und überzeugte als Solist mit sonorer Baritonstimme und hervorragender Artikulation.

Kleintierzuchtverein Engen C308

Vereinsschau

Engen. Der Kleintierzuchtverein Engen lädt alle Mitglieder, Freunde und interessierte Bürger zur diesjährigen Vereinschau am Samstag, 12. Oktober, von 13 bis 17 Uhr und am Sonntag, 13. Oktober, von 10 bis 17 Uhr ins Vereinsheim an der Zimmerholzerstraße ein. Gezeigt werden die Zuchttiere von diesem Jahr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, an beiden Tagen gibt es warme und kalte Speisen aus der bewährten Küche. Der Kleintierzuchtverein freut sich über viele Besucher zum Mittagessen, die auch die selbstgemachten Kuchen genießen können.

TG Welschingen

Sport für Jungs

Welschingen. Bei der TG Welschingen findet nun das Bubenturnen ab der 3. Klasse nach längerer Pause wieder statt. Bianca Sigg turnt mit den Bubenturnern ab dem 7. Oktober immer montags von 17 bis 18 Uhr.

Ohne das große Engagement, die Fortbildungsbereitschaft und Spontaneität der Übungsleiter wäre ein solch breitgefächertes Angebot bei der TG nicht möglich.

Die TG Welschingen freut sich nun, dass für die jungen Sportler vor Ort ein weiteres Angebot hinzugekommen ist.

Förderverein »Freunde des Mägdeberg«

Benefizkonzert

Hegau. Das Mitglied des Fördervereins »Freunde des Mägdeberg«, Dr. Berthold Graf (Traversflöte, historische und moderne Querflöte, Alt-Querflöte), und sein Musikkollege Hartmut Jahnke (Orgel, Hammerklavier/Klavier) spielen zu Gunsten des Vereins zum ersten Mal ein Benefizkonzert am Sonntag, 6. Oktober, um 17 Uhr. Ein ganz besonderes Musikerlebnis erwartet die Besucher in der Kapelle St. Josef in Mühlhausen. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Unterstützung für Kinder und Jugendliche:

Landkreis sucht dringend Pflegefamilien -
Infoabend am Donnerstag, 10. Oktober

Viele Kinder im Landkreis Konstanz benötigen vorübergehend ein neues Zuhause. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie sucht dringend Pflegefamilien, die ihnen Sicherheit und Geborgenheit bieten können. Eine Informationsveranstaltung bietet umfassende Einblicke in die verschiedenen Formen der Pflege und die Unterstützung durch das Jugendamt.

Hegau. Im Landkreis Konstanz gibt es immer wieder Kinder und Jugendliche, die vorübergehend oder dauerhaft nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Um diesen Kindern ein stabiles und fürsorgliches Zuhause zu bieten, sucht das Amt für Kinder, Jugend und Familie kontinuierlich nach Pflegefamilien.

Wer bereit ist, einem Pflegekind ein sicheres Umfeld zu geben und gemeinsam den Alltag zu gestalten, ist eingeladen, sich unverbindlich zu informieren. Am **Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr**, findet im Behördenzentrum in Radolfzell, Otto-

Blesch-Straße 49, eine Informationsveranstaltung zum Thema »Pflegekinder und Pflegefamilien« statt. Fachkräfte des Fachdienstes Pflegekinder informieren dort umfassend über verschiedene Pflegeformen wie Vollzeit-, Teilzeit- und Bereitschaftspflege. Auch Gastfamilien für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche werden thematisiert.

Infos zu Vollzeit-, Teilzeit- und Bereitschaftspflege

Die Veranstaltung beleuchtet zudem die Voraussetzungen für Pflegepersonen, rechtliche und finanzielle Aspekte sowie die vielfältigen Unterstützungsangebote des Jugendamtes. Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von den Expertinnen gerne beantwortet.

Eingeladen sind alle Interessierten, unabhängig von ihrer familiären Konstellation - verheiratet, unverheiratet, Patchwork, gleichgeschlechtlich oder alleinstehend. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Seinen 90. Geburtstag feierte Johannes Zeller aus Engen am 21. September. Er wurde in Singen geboren und wohnt seit Dezember 2022 in Engen. Bürgermeister Frank Harsch gratulierte ihm und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

Wie gelingt die Energiewende

VdK-Ortsverband lädt zum Vortrag am 16. Oktober

Hegau. Auf Einladung des VdK Ortsverband Oberer Hegau hält Solarcomplex-Vorstand Bene Müller einen öffentlichen Vortrag zum »Stand der Energiewende am westlichen Bodensee«. Am Mittwoch, 16. Oktober, 17 Uhr, wird Müller im Gasthaus Mägdeberg, Von-Rost-Str. 34, Mühlhausen-Ehingen, aufzeigen, dass die Energiewelt zu-

nehmend elektrisch wird, welche Potentiale es in der Region gibt und wo man auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft aktuell steht. Der Vortrag ist kostenlos, dauert etwa eine dreiviertel Stunde und bietet anschließend für Fragen ausreichend Raum. Kontakt: Manfred Flegler, Tel. 07733-1048, E-Mail: ov-oberer-hegau@vdk.de

Hochrhein bei Nacht

Sportliche Wanderung am Freitag

Hegau. Am Freitag, 4. Oktober, lädt der Schwarzwaldverein Tengen zu einer sportlichen Abendwanderung bei Neumond ein. Die Wanderung startet am Bahnhof Feuerthalen (Schaffhausen, Schweiz) und führt hinauf zum Cholfirstturm. Dies ist der anspruchsvollste Anstieg der Strecke. Von dort wird überwiegend auf schmalen Wegen entlang des Hochrheins weiter in Richtung Diesenhofen gewandert. Schließlich führt der Weg zum Bahnhof Stein am Rhein, wo die Tour endet. Die Strecke verläuft größtenteils am Rhein entlang, auf schmalen Wegen und in abwechslungsreicher Landschaft. Aufgrund der abendlichen Dunkelheit, des Tempos und der Länge der Strecke, wird eine ge-

wisse Fitness und Trittsicherheit vorausgesetzt. Start: 4.10., Treff am Bahnhof Stein am Rhein um 17:30 Uhr, Abfahrt Zug 17:46 Uhr. Distanz: ca. 25 Km. Wanderzeit inkl. kurzer Pause: ca. 5 Stunden. Höhenmeter: ca. 221 m, Tempo: ca. 10-11 min/km. Verpflegung, Stirnlampe, gutes Schuhwerk sowie witterungsgerechte Kleidung ist mitzuführen. Größere Pausen sind keine geplant. Das Zugticket bitte selber bis Abfahrt organisieren. Bei Abbruch aufgrund fehlender Kondition ist der Rücktransport selber zu organisieren. Veranstalter: Schwarzwaldverein Tengen, Gäste sind willkommen. Anmeldung: Oliver Bock, o.bock@freenet.de, Tel: 0049 15162635210. Infos: www.sww-tengen.de.



Theatralische Dramen »en miniature«

Kinderkonzert und Konzert für Cello und Hammerflügel am 13. Oktober

Gleich mit zwei Konzerten wird auf Einladung des »Förderkreises für Kirchenmusik« das »Duo Alexander« am Sonntag, 13. Oktober, in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen erfreuen: Um 15 Uhr werden der Cellist Alexander Scherf und Alexander Puliaev auf dem Hammerflügel unter dem Titel »Papagenos Perücke oder Don Giovanni beim Friseur« ein Konzert für kleine (ab sechs Jahren) und große Zuhörer bieten, um 18 Uhr steht das »Konzert beim dicken Lüderjahn« auf dem Programm mit Kammermusik am Hofe Friedrich Wilhelms II. von Preußen. Der Eintritt ist frei - um Spenden wird herzlich gebeten.

Engen (her). Bekanntlich ist der Friseur ja die Person, der man im vertrauensvollen Zwiegespräch brennende Sorgen und Sehnsüchte offenbaren kann oder wo es einfach den neuesten Klatsch und Tratsch zu hören gibt. Der arme Papageno,

der noch immer nicht zu seiner Freundin gefunden hat, lässt sich im Kinderkonzert um 15 Uhr hoffnungsfroh seine Vogel-fänger-Perücke richten und trifft auf Don Giovanni, der nach seinem letzten Abenteuer arg ramponiert aussieht. Diese amüsante Szenerie mit den beiden Opernhelden im Friseursalon wird musikalisch illustriert, unter anderem durch Beethovens Zauberflöten-Variationen für Cello und Klavier.

König, Cellist und Lebemann: König Friedrich Wilhelm II. von Preußen lebte von 1744 bis 1797 und wurde von seinen Untertanen zuweilen als »dicker Lüderjahn« (Taugenichts) verspottet. Als preußischer König schien ihm mehr an Prachtentfaltung zu liegen denn am politischen Geschäft. Er muss jedoch als exzellenter Cellist gelten, erhielt er doch als Kronprinz Unterricht bei einem der besten Cellisten seiner Zeit, und man geht davon aus, dass er die für ihn komponierten Werke von Haydn, Mozart, Beethoven bis hin zu den

virtuosen Sonaten Boccherinis auch selbst musiziert hat. Mozarts Reise nach Berlin im Jahr 1789 und das legendäre Konzert Beethovens vor dem preußischen König im Februar 1796 bilden den Hintergrund für diesen kurzweiligen Abend um 18 Uhr mit Musik und Geschichten rund um den »dicken Lüderjahn«. Mit dem farbigen und intimen Klang von Hammerflügel und historischem Cello erzählen die beiden Musiker vom musikalischen Zauber dieser Epoche. Zusammengefunden haben sich Scherf und Puliaev im renommierten Originalklang-Ensemble »Concerto Köln«, mit dem beide Musiker seit vielen Jahren auf internationalen Podien gastieren. Hier verbinden sich zwei musikalische Charakterköpfe zum Duo, die vielfältige Erfahrungen in ihren kammermusikalischen Schaffensprozess einbringen können. Gerne versetzt das »Duo Alexander« sein Publikum in eine musikalische Szenerie, etwa in eine der legen-

denumwobenen Soiréen am Hof des »dicken Lüderjahn«. Alexander Puliaev studierte Klavier in seiner Heimatstadt St. Petersburg und am Moskauer Konservatorium, bevor er sich am Sweelinck Conservatorium in Amsterdam den historischen Tasteninstrumenten zuwandte. Er war Preisträger beim Internationalen Cembalo-Wettbewerb in Warschau und konzertiert seitdem als europaweit gefragter Solist und sensibler Kammermusikpartner. Seit 1998 unterrichtet er zudem an der Musikhochschule Köln - Abteilung Wuppertal.

Alexander Scherf erlernte sein Handwerk an den Hochschulen von Düsseldorf und London und wird seitdem als versierter Orchesterspieler, leidenschaftlicher Kammermusiker und als mitreißender Pädagoge geschätzt. Zuweilen setzt er seine musikalischen Ideen auch vom Dirigentenpult aus um oder tritt als kurzweiliger Moderator von Konzerten für junge Hörer in Erscheinung.

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Freitag, 25. Oktober

KREATIVE FAMILIENKÜCHE

Workshop: Einfache und leckere Gerichte. Eltern oder Großeltern kochen mit ihren Kindern.

Ort Forum Ernährung & Verbraucherbildung im Landwirtschaftsamt, Winterspürer Str. 25, Stockach

Beginn 14 bis 17 Uhr

Referentin Elisabeth Auer

Kosten Lebensmittelkosten werden umgelegt.
Maximal 10 Teams: (Groß-,) Elternteil plus maximal zwei Kinder
Bitte Schürzen und Behälter mitbringen.

Dienstags, 5./12./19./26. November

SOCKEN STRICKEN

Unter fachkundiger Anleitung unserer Referentinnen.

Ort bei Conny Weckerle, Bargenerstr. 8 in Barga

Beginn 19.30 Uhr

Kosten 5,00 Euro

Referentin Conny Weckerle

Anmeldung Andrea Lang, Tel. 07733 8571, Mobil: 0172 7235173

Alle Interessierten sind zu den Veranstaltungen recht herzlich eingeladen.



90 Jahre alt wurde Adolf Muffler aus Engen am vergangenen Samstag. Er wurde in Engen geboren. Bürgermeister Frank Harsch gratulierte Adolf Muffler und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

Herbstmarkt in Gottmadingen



Samstag, den 5. Oktober 2024
und Sonntag, den 6. Oktober 2024
von 11.00 bis 18.00 Uhr

einkaufen,
bummeln,
erleben ...

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich
Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige
per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen

Flohmarkt

Schnäppchen-Flohmarkt von A-Z!
Sa. 5.10.24, 10-18 Uhr, Hansjakobstr.
5, Engen. Tel. 0176 767 11 724

Unterricht

Wertvolle Nachhilfe in Franz., Engl. u. Dt.

Nicht warten, bis das Kind in
den Brunnen gefallen ist!

Tel.: 07731-8354870

Zu verkaufen

Kübelpflanzen: 2 Oleander, 1 Olive,
1 Lorbeer, zu verk. Tel. 07733 360 3871

Kaufgesuche

Suche Rasentraktor, AS Mäher,
STIHL Motorsäge, auch alt u. defekt.
Tel. 07733 50 53 86

Suche Feuerwehrorden, Helme, Fotos,
Dokumente u.s.w. von 1800-1945.
Bar u. diskret! Tel. 07774 920 787



Stellenmarkt



STADT
ENGEN
IM HEGAU

Wir bieten Ausbildungsplätze Herzlich Willkommen bei der Stadt Engen

Als Arbeitgeber für mehr als 250 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewirb Dich jetzt für eine **Ausbildung 2025** zur/m

- **Bachelor of Arts (B. A.)**
Gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehl zu beantragen. Näheres unter www.hs-kehl.de
- **Verwaltungsfachangestellte/r** Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Forstwirt/in** bei unserem städtischen Forstbetrieb
- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**
Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik
- **Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Freiwilligendienst (Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst) FSJ** in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen
BFD im Team des städt. Bauhofs/Abteilung Garten- und Landschaftspflege

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann bewirb Dich bis zum **20. Oktober 2024** bei der
Stadtverwaltung Engen, Personalstelle, Hauptstraße 11, 78234 Engen
✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Dir Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter
☎ 07733 502203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de
Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



Stellenmarkt



Jobs bei EKS

Leiter Netzbau (m/w/d, 80-100%) DE

Deine Aufgabe: Du führst unser Netzteam in Worblingen und sorgst für Versorgungssicherheit. Bist du interessiert, hast du einen Meistertitel als Netzmonteur IHK und einige Jahre Führungserfahrung? Dann bewirb dich jetzt bei uns!



Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch



Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Sachbearbeiter (m/w/d) für Rente, Gewerbe- & Standesamt



Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles und interessantes Tätigkeitsfeld u.a. mit den Schwerpunkten Gewerbeamt, Rentenangelegenheiten, Gaststättenbehörde, Gestattungen nach GastG und Vertretung im Standes- und Sozialamt.

Wir bieten eine unbefristete Beschäftigung mit einem Umfang von ca. 80 %. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD bis zur Entgeltgruppe 9a.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de



Jobs bei EKS

Spezialist Zählerwesen (m/w/d, 80-100%) DE


Deine Aufgabe: Du planst und montierst Messeinrichtungen, verarbeitest Daten, behebst Störungen. Klingt spannend? Und du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich? Dann bewirb dich jetzt auf diese unbefristete Stelle in Worblingen!




Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch



Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten „Im Täschen“ in Gottmadingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen




Erzieher (m/w/d)



Ihre Mitarbeit erfolgt in der Betreuung von Kindern ab 2 ¾ Jahren bis Schuleintritt. Wir bieten eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung mit leistungsgerechter Bezahlung nach dem TVöD-SuE.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Tel. 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de



Jobs bei EKS

Netzelektriker (m/w/d, 80-100%) DE

Deine Aufgabe: Du arbeitest von Rielasingen-Worblingen aus im Kabel-, Anlagen- und Freileitungsbau. Klingt spannend? Und du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich? Dann bewirb dich jetzt auf diese unbefristete Stelle bei EKS!



Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch




Den Hegau vor der Tür
Mühlhausen-Ehingen

Die **Gemeinde Mühlhausen-Ehingen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Mitarbeiter für den Bauhof (m/w/d)**

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.muehlhausen-ehingen.de/de/Aktuelles/Stellenangebote



Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **25. Oktober 2024** zu. Für Auskünfte steht Ihnen Bauhofleiter Winfried Matt, Tel. 0170/ 2726932 gerne zur Verfügung.

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an info@info-kommunal.de oder unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

Hauskommunion

Engen. Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 4. Oktober, gebracht. Wer nicht mehr so mobil ist, um am Gottesdienst teilzunehmen und für sich oder seine Angehörigen die Hauskommunion wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080 melden.

Autobahnkapelle Andacht

Engen. Die Autobahnkapelle Hegau lädt zu einer literarisch-musikalischen Andacht am Nationalfeiertag, Donnerstag, 3. Oktober, um 16 Uhr in die Emmauskapelle ein. Die Andacht steht unter dem Motto »Mit meinem Gott überspringe ich Mauern oder: Alles, was ist - ist nicht alles«. Mitwirkende sind Musikerinnen und Musiker des Hegau-Gymnasiums Singen unter der Leitung von Gabriele Haunz. Verantwortlich: katholischer Pfarrer Gebhard Reichert. Es gibt eine Kollekte für Caritas international - Ukrainehilfe für dringende medizinische Ausrüstung und Lebensmittel.



Die älteste Bürgerin in Engen ist Lieselotte Harter. Sie feierte am 26. September ihren 102. Geburtstag. Sie wurde in Engen geboren. Bürgermeister Frank Harsch gratulierte der Jubilarin. *Bild: Stadt Engen*

Projekt »Es ist der Herr«

Infoveranstaltung zum 24/7-Beten und Kennenlernen am 6. Oktober

Engen. »Es ist der Herr« ist ein Projekt mit dem Ziel, an 24 Stunden am Tag sieben Tage die Woche den Herrn im Eucharistischen Brot anzubeten. Die Anbetung findet in der Kapelle der Sonnenuhr in Engen statt. Dabei beschränkt sich das Einzugsgebiet keinesfalls nur auf

Gemeindeteam Bittelbrunn

Wortgottesfeier zum Erntedank

Bittelbrunn. Das Gemeindeteam Bittelbrunn lädt recht herzlich zur Erntedankwortgottesfeier am Sonntag, 6. Oktober, um 10.30 Uhr in die Kirche Mariä Geburt nach Bittelbrunn ein. Wie in allen Gottesdiensten können gerne Erntedankgaben für die Segnung mitgebracht werden. Außerdem freut sich Judith Müller darauf, sich offiziell als neues Gemeindemitglied vorzustellen und im anschließenden Kirchenkaffee mit den Besuchern ins Gespräch kommen zu können. Das Gemeindeteam Bittelbrunn freut sich über zahlreichen Besuch.

die SE Oberer Hegau. Die Anbetenden und Anbeter kommen aus Gottmadingen, Singen, Binningen, Tengen und dem Bodenseegebiet. So wird Glaube und Gemeinschaft über die Grenzen von Seelsorgeeinheiten hinaus erfahrbar.

Seit dem 15. Januar 2021 halten bereits ungefähr 40 Personen einmal wöchentlich eine Stunde Anbetung und lassen sich reich von Jesus Christus persönlich beschenken. Diese Verbindung im Gebet wird von den TeilnehmerInnen als Stärkung und Geschenk empfunden.

Wer sich dieser Gemeinschaft anschließen und mehr über die Spiritualität der Eucharistischen Anbetung erfahren möchte, ist herzlich zur **Informationsveranstaltung am Sonntag, 6. Oktober, im Gemeindezentrum in Engen** eingeladen. Es besteht die Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Austausch sowie die Mög-

lichkeit, Fragen zu stellen.

Folgendes Programm ist geplant:

14.30 bis 15 Uhr Eucharistische Anbetung in der Kirche »Mariä Himmelfahrt« in Engen, 15.15 bis 16 Uhr gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum in Engen, 16 bis 17 Uhr Begrüßung, Impulsreferat von Vikar Dilson Daldoce Jr, Gelegenheit für Fragen, 17 Uhr gemeinsamer Abschluss. **Für eine bessere Planung wird um Anmeldung gebeten.** Spontan Entschlossene sind dennoch herzlich willkommen. Wer dieses Event mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, möge sich ebenfalls gerne melden. Infos bei Kerstin Dekorsy, Tel. 07733/9317510, Email: kerstin.dekorsy@googlemail.com, Franca Mucci, Tel. 07733/5182, Email: franca.mucci@web.de, Michael Allweiler, Tel. 07733/97396, Email: m.allweiler@gmx.de.

Senioren für Senioren

Seniorenkino

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Montag, 7. Oktober, um 15 Uhr zum Seniorenkino im Cineplex Singen 14 Uhr. Treffpunkt Bahnhof. Bilden einer Fahrgemeinschaft oder Zugfahrt um 14.18 Uhr. Kinofilm »Die Herrlichkeit des Lebens«.

Senioren für Senioren

Gottesdienst und Erntedank

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Dienstag, 8. Oktober, um 14.30 Uhr zum Erntedankgottesdienst in der Stadtkirche mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Franziskussaal.

Gutes Leben zuhause im Alter

Infoabend am 17. Oktober in Rielasingen-Worblingen

Hegau. »Wie möchten wir beim Älterwerden leben und wohnen? Wie können wir unsere pflegebedürftigen Angehörigen unterstützen, möglichst lange und selbstbestimmt in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben zu können?« Auch wenn man selbst geistig und körperlich vital ist, drängen sich solche Fragen mit zunehmenden Jahren auf. Zur unverbindlichen Hilfe laden der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, der Kreissenorenrat und die 60+ Initiative Seniorenfreundlicher Handwerksservice am Donnerstag, 17. Oktober, von 17 bis 20 Uhr nach Rielasingen in die Tal-

wiesenhalle, Dr. Fritz-Guth-Str. 7 ein - der Eintritt ist frei.

Nach wenigen Grußworten und einem Impulsreferat bleibt viel Zeit, um an 17 Ständen im Saal und Foyer mit Vertretern aus Beratung, Pflege, Selbsthilfe, Dienstleistungen, 60+Handwerk und anderem mehr in den Austausch zu gehen. Ein Altersanzug sowie Demenz-Simulator-Module laden zum Selbsttest ein. Vertiefte Informationen zu Leistungen des Pflegestützpunktes, der ehrenamtlichen Wohnberater sowie der speziell geschulten Handwerker der 60+Initiative erhält man bei Vorträgen im Nebenraum.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Donnerstag, 3. Oktober:
Wasmuth-Apotheke, Schloßstraße 40, Mühlhausen-Ehingen, Telefon 07733/5152

Samstag, 5. Oktober: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

Sonntag, 6. Oktober: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer

Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **0800 9480400**.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Kinderkirche

Engen. Am Sonntag, 6. Oktober, Erntedank, ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst. Die Kinder bis zum Kommunionalter werden vom Kinderkirchen-Team nach dem Eingangswort abgeholt und in den Franziskus-saal im Pfarrhaus begleitet. Dort feiern sie gemeinsam Gottesdienst.

Herzliche Einladung zur Kinderkirche an alle Kinder im Alter von drei bis neun Jahren.

Spirituelleres Zentrum Gemeinsames Frühstück

Engen. Gemeinsam den Feierabend verbringen. Abendessen für Leib und Seele. Im Franziskus-saal (im Engener Pfarrhaus gegenüber der Kirche) treffen sich Interessierte am Montag, 7. Oktober, um 18:30 Uhr, richten gemeinsam die Tafel her und besprechen den Ablauf des Abends. Von Gottesdienst feiern, ins persönliche Gespräch kommen bis hin zum Spielen - alles darf sein, nichts muss.

Jubilare

- Herr Heinz Kressig, Engen, 75. Geburtstag am 3. Oktober
- Frau Anna Trinchese, Engen, 90. Geburtstag am 5. Oktober
- Herr Helmut Frütsche, Engen, 90. Geburtstag am 7. Oktober
- Herr Cosimo Palmitesta, Engen, 70. Geburtstag am 8. Oktober

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 5. Oktober

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Anselmingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 6. Oktober

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche, 14.30 Uhr eucharistische Anbetung
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung als Familiengottesdienst zum Erntedank. Bitte Erntekörbchen mitbringen.

Bittelbrunn: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe, 17 Uhr Flötenkonzert in der Josefskapelle

Welschingen: 9 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

Spirituelleres Vesper im Alltag:

Montag, 7. Oktober, im Franziskus-saal

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 4. Oktober, gebracht.

Engen - Kinderkirche: Am Sonntag, 6. Oktober, (Erntedank) ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst.

»Es ist der Herr« - Infoveranstaltung und Kennenlernen: Am 6. Oktober im Gemeindezentrum in Engen

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Donnerstag, 3.10., Nationalfeiertag:

16 Uhr Literarisch-musikalische Andacht zum Nationalfeiertag »Mit meinem Gott überspringe ich Mauern«. Verantwortlich: Kath. Pfarrer Gebhard Reichert. Musikalische Gestaltung: Musikerinnen und Musiker des Hegau Gymnasium Singen unter der Leitung von Gabriele Haunz.

Sonntag: 11 Uhr Eucharistiefeier - Erntedankfest.

Verantwortlich: Kath. Pfarrer Gebhard Reichert und Rosalie Sauter-Servae. Musikalische Gestaltung: Franz Meister. Bitte ein Körbchen mit Früchten mitbringen! Im Anschluss an den Gottesdienst: Agape im Hof der Emmauskapelle.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dr. Mittelstaedt)

Gemeindetermine/Kreise:

Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Rückenfit oder Hüftkurs



ab 11. Oktober (Rückenfit) bis 13.12.24
ab 06. November (Hüftkurs) bis 18.12.24

8 Wochen jeweils, Rückenfit immer Freitags und
der Hüftkurs ist immer Mittwochs

Krankenkasse übernimmt mindestens 75€

Kosten: jeweils 130€

Für Nichtmitglieder und Mitglieder (max. 14 Teilnehmer)

Beim Hüftkurs sind es nur maximal 9 Teilnehmer

im Fit for Life Engen

Anmeldung unter

+49 157 50464573

oder

jscoaching.life-fit@outlook.com

Adresse: Ballenberg Straße 19,
78234 Engen

Rückenfit Trainer: Josia Schneider



SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's *Sauna Solar Fitness Shop*
Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

24 STUNDEN PFLEGE
LKR.- KONSTANZ U: HEGAU
CARE--by-SAUTER
www.care-by-sauter.com
info@care-by-sauter.com
T.077359380227

HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Carl-Benz-Straße 5 a
78234 Engen-Welschingen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

Kinder Stiefel
in bunt
mit Tex &
Warmfutter
Größe 25 - 38

statt ab ~~49,95€~~
ab 39,95€

Gültig bis So. 13.10.2024. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH
Bahnhofstr. 4 - Engen
Scheffelstr. 33 - Singen
Erwin-Dietrich-Str. 6 - Gottmadingen
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

M RECHTSANWALT
SVEN MIRIC

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

- PR-Anzeige -

Mit Eltern und Kindern im Boot

Kinder-, Jugend- und Familiencoachings helfen, grundlegende Probleme zu lösen

Es hakt, die Noten stimmen nicht, Druck und Frust bauen sich auf, aber am Verstehen liegt es nicht. Woran es liegen kann, und wie man das Problem angehen kann, das finden die Eltern und Kinder mit Claudia Pulla heraus.

Singen/Hegau. »In der Schülerhilfe stellen wir immer wieder fest, dass es Probleme gibt, die über den Schulstoff hinausgehen«, berichtet Claudia Pulla. Daher möchte sie mit ihren Kinder-, Jugend- und Familiencoachings diesen Problemen auf den Grund gehen. Denn oft gibt es laut Pulla psychische oder emotionale Probleme, die sich auf die schulische Leistung niederschlagen: Trennungen im Elternhaus, Todesfälle oder Mobbing. »Es ist wichtig, dass auch die Eltern dabei mit im Boot sind, in getrennten Gesprächen oder gemeinsam mit dem Kind«, so Pulla, die mit den Coachings die Harmonie zurückbringen möchte. Nach einer Kennenlernphase geht es in den Coachings, vier bis fünf Sitzungen, ins Detail. Hier

Claudia Pulla, Inhaberin der Schülerhilfe in Singen und Konstanz, hilft, den Kern des Problems zu finden.
Foto: Durlacher

komme es oft wie ein Wasserfall aus den Kindern herausgesprudelt. In der Methodenarbeit wird dann versucht, sich in die Lage zu versetzen, selbst auf die Lösung zu kommen. In einem Recap in der folgenden Sitzung werden Ergebnisse und Veränderungen betrachtet. Auch die Eltern werden eingebunden, denn oft zeigt laut Pulla das Kind nur das Symptom. Es soll nicht nur über das Kind, sondern auch mit dem Kind gesprochen werden. »Wichtig ist mir, dass es nicht belehrend abläuft, sondern eine Hilfestellung gibt«, betont Pulla.

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

**TASCHENGELD ZU WENIG?
NICHT MIT DEINEM NEUEN
FERIENJOB.**

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER(M/W/D) FÜR PROSPEKTE UND WOCHENZEITUNGEN IN AACH RUND UM ENGENER STR., LÄNGENBERG-STR. ODER ENGEN RUND UM BERGSTR.

**AB 13 JAHREN.
1 X DIE WOCHE SAMSTAGS
IN DEINEM WOHNGBIET. 0800/999 5666**

sk-logistik-jobs.de

JF Mietpark

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
Betonmischer • Kleingeräte

JF Baudienstleistungen
Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
Mobil 01791063952

Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

**Dein Weg in ein schmerzfreies und
gesundes Leben beginnt hier.**

Hausbesuche möglich.

PRAXIS FÜR SCHMERZTHERAPIE
Auf Brünnele 8,
78224 Singen-Hausen a. d. Aach
Telefon: 01575 855 0684
E-Mail: klettke-fitness-therapie@web.de



Eduard Klettke



**WIENECKE
FLIESENHANDEL
FLIESEN
BODENBELÄGE**

*Besuchen Sie unsere Ausstellung,
wir beraten Sie gerne.*

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo, Do, Fr 8-12 Uhr + 14-17 Uhr
Di, Mi 8-12 Uhr

☎ 07731 . 79 66 414

Gewerestr. 31 • 78244 Gottmadingen
Info@wienecke-fliesenhandel.de
wienecke-fliesenhandel.de @ f

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ☑ klimatechnik
- ☑ elektrotechnik
- ☑ tv-sat-anlagen
- ☑ arbeitssicherheit
- ☑ elektroinstallationen
- ☑ photovoltaik-anlagen
- ☑ qualitätsmanagement
- ☑ elektro-Anlagenprüfung bgva3




EURONATUR

**Schenken Sie sich
Unendlichkeit.**

Mit einer Testamentsspende
an EuroNatur helfen Sie,
das europäische Naturerbe
für kommende Generationen
zu bewahren.

Wir informieren Sie gerne.

Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org




Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

**Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen**

78247 Hilzingen • Breiter Wasmen 17
Tel. 0 77 31/ 8 68 20 • Mail: info@richter-nickel.de



**Wir kümmern uns wie gewohnt um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen!**



LVM-Versicherungsagentur
Georg Jortzik
Hauptstr. 66
78247 Hilzingen
Tel.: 07731-61370
<https://agentur.lvm.de/jortzik>





H S G

Wirtschaftskanzlei
GmbH



Neubau Reihenhäuser in Hilzingen

Inklusive Sonderausstattung:
Solaranlage, Carport, Wallbox, Einbauküche, Sichtschutz,
Rollrasen, Geräteschopf, Garten mit mediterranen Pflanzen



unverbindliche Visualisierung - Änderungen vorbehalten



Hochwertige Ausstattung:
Eichenparkett, Großformatige Feinsteinzeug Fliesen,
Hans Grohe u. Villeroy & Boch Sanitärgegenstände,
glatt verspachtelte Wände

ab 599.500 € inkl. Einbauküche, Carport, Wallbox, Außenanlagen uvm.

L-Bank Darlehen mit 1 % Zins

unverbindliche Visualisierung - Änderungen vorbehalten



unverbindliche Visualisierung - Änderungen vorbehalten



mehr Infos unter 07731-86710